

Sechster Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung mit Berücksichtigung der Adventivflora von Olten bis Aarau

Autor(en): **Probst, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-543217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sechster Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung

mit Berücksichtigung der Adventivflora von
Olten bis Aarau.

Von RUD. PROBST, Langendorf.

Vorwort.

Vorliegender Beitrag ist erweitert durch Angaben von Funden durch Lehrer H. Bangerter, Wöschnau, früher in Rohr (Sol.), mit Vorkommen von Olten bis Aarau und Umgebungen, der sich eifrig mit den dortigen Fremdpflanzen beschäftigte. In den früheren Beiträgen sind allerdings auch vereinzelt solche von Olten erwähnt. Die Revision der von Prof. Dr. Albert Thellung und P. Jansen, Amsterdam, sicher bestimmten oder unbestimmt gelassenen zahlreichen wolladventiven **Eragrostisarten** der Kammgarnfabrik Derendingen durch Dr. C. E. Hubbard, dem Gramineenspezialisten der botanischen Sammlungen der Royal Botanic Gardens Kew, hat ein vermehrtes Resultat ergeben. Hubbard bestimmte mir 1937, so viel ihm möglich war, dieses reichhaltige Material in sehr zukommender Weise; ebenso revidierte er mir das Material der **Lep-tochloaarten** und einiger anderer wolladventiver Gräser. Schon 1931 bestimmte Prof. Dr. Pilger, Berlin-Dahlem, einige **Eragrostis** (Liebesgras), musste jedoch aus Zeitmangel auf die fernere Ueberprüfung verzichten. Freund Paul Aellen, Basel, unternahm die Sichtung der australischen **Atriplexarten**, nachdem er anhand von Material aus Australien eingehend und kritisch die dortigen Melden studiert und bearbeitet hatte. Schon Thellung und Prof. Dr. A. Ludwig, Siegen (Westf.), gaben sich damit ab, konnten aber wegen öfterem Mangel an Früchten nur solche mit Früchten bestimmen; andere nur mit Vorbehalt oder unbestimmt gelassen.

Von dem neuen Standort Schachen Luterbach (an der Strasse Luterbach—Solothurn), wo sich 1933 zahlreiche Adventive von Wollabfällen der Kammgarnfabrik fanden, habe ich im fünften Beitrag nur eine Auswahl angeführt. Die übrigen folgen nachträglich mit dortigen Funden aus den Jahren 1934—1937.

Die Reichhaltigkeit der Wolladventivflora der Kammgarnspinnerei Derendingen mit Herkunft aus Span. Argentinien, Südafrika, Australien, Neuseeland und Queensland ergab an Arten (mit Subspecies und Varietäten), nachgewiesen seit 1906, folgende Zahlen: **Gramineen** 197 mit 50 Varietäten, **Cyperaceen** 11 mit 2 Var., **Juncaceen** 4, **Urticaceen** 2 mit 3 Var., **Polygonaceen** 12 mit 6 Var., **Chenopodiaceen** 56 mit 35 Var., **Amarantaceen** 26 mit 11 Var., **Nyctaginaceen** 2, **Aizoaceen** 2, **Portulacaceen** 1, **Caryophyllaceen** 13 mit 2 Var., **Ranunculaceen** 3 mit 1 Var., **Papaveraceen** 3 mit 2 Var., **Cruciferen** 43 mit 10 Var., **Resedaceen** 1, **Rosaceen** 3, **Leguminosen** 28 mit 20 Var., **Geraniaceen** 12 mit 6 Var., **Oxalidaceen** 2 mit 1 Var., **Zygophyllaceen** 1 mit 1 Var., **Euphorbiaceen** 1, ? **Sapindaceen** 1, **Malvaceen** 7 mit 7 Var., **Violaceen** 1, **Lythraceen** 1, **Oenotheraceen** 3 mit 2 Var., **Umbelliferen** 5 mit 1 Var., **Primulaceen** 2, **Convolvulaceen** 1, **Boraginaceen** 5, **Verbenaceen** 4, **Labiaten** 7 mit 2 Var., **Solanaceen** 15 mit 8 Var., **Scrophulariaceen** 7 mit 1 Var., **Pedaliaceen** 1, **Martyniaceen** 1, **Plantaginaceen** 5 mit 2 Var., **Rubiaceen** 2, **Dipsaceen** 1, **Cucurbitaceen** 2 und **Compositen** 98 mit 5 Var.

Eine Zusammenstellung der mir aus der Literatur bekannten Wolladventiven der Schweiz, von England, Frankreich, Belgien, Deutschland, Tschechoslowakei, Italien, Schweden ergab über 1600 Arten. An ferneren Fundorten von Wolladventiven (die früher genannten finden sich jeweilen in den vorhergehenden Beiträgen) kommen hierzu die Angaben von Chanoine J. Benoist in Feulardes (Dép. Loiret) 1913 mit 83 Arten; von L. S. Touraine in Châteauroux (Dép. Deux-Sèvres) 1924—1929 über 20 Arten; in Lampertheim am Rhein (Hessen) und Umgebung auf mit Wollabfällen gedüngten Aeckern 1934 von Apotheker Dr. Feldhofen, Lampertheim, und Secretan, Gutsbesitzer, Hohenau, Konservator der botan. Sammlungen, Worms; von Oberlehrer Otto Fiedler, Leipzig, seit 1933 daselbst über 60 und von Oberlehrer Hs. Stiefelhagen, Dresden, bei der Spinnerei Cossmannsdorf bei Dresden seit 1933 zirka 150 Arten.

Mehrere Angaben aus der Lausitz von R. Schultz, Conrektor Paul Decker, Forst, Max Militzer, Bautzen, Otto Lademann, Kohlo, Prof. G. Bitter, Bremen, bei der dortigen Lesumerspinnerei, und andere; in neuerer Zeit Apotheker Herbst, Dortmund, die Wollflora von Dölmen (Westf.).

Auch die Adventiven, herstammend vom Handelsverkehr mit Getreide, Südfrüchten, ölliefernden Pflanzen, Cacao, weisen eine fast unabsehbare Zahl auf und sind solche in Publikationen erwähnt. Die meisten Bahnanlagen bieten in der Schweiz nur noch spärlichen Nachwuchs, indem er durch eine die Keimlinge tötende, ätzende Flüssigkeit zwischen und neben den Schienen vernichtet wird. Einen Ersatz hierfür bieten, doch nur in bescheidenem Masse, die Kehrrihtabfuhrstellen, so bei Solothurn, Olten, Aarau und Buchs bei Aarau, Schutthausen, neue Weganlagen.

Wie schon eingangs erwähnt, stammen solche Angaben von Lehrer Bangerter, einige vom Verfasser; andere sind bei der betreffenden Pflanze angemerkt. Hs. Ingold, Kantonsschüler, Luterbach, half mir jeweilen beim Absuchen der Wolladventiven von Derendingen und legt ein diesbezügliches Herbar an. Eine Anzahl solcher vom Jahr 1935, durch Paul Aellen gesammelt, liegt noch bei ihm und bleibt das Resultat zu erwarten.

An den Bestimmungen beteiligten sich für Gramineen P. Jansen, Amsterdam, Dr. E. C. Hubbard, Kew (speziell die Gräser *Leptochloa* und *Eragrostis*), Paul Aellen, Basel (Chenopodiaceen, spez. *Atriplex*), Prof. Dr. Albert U. Däniker, Küsnacht bei Zürich (*Amarantus*, *Diversa*), Carl Blom, Göteborg (*Alternanthera*, *Diversa*), Dr. O. E. Schulz, Berlin-Steglitz, gest. 17. Febr. 1936, Bearbeiter der Cruciferen in Ascherson und Gräbner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora (Cruciferen), Prof. Dr. Sandor Polgár, Raab (*Solanum*), Dr. Harald N. Moldenke, Associate Curator Botanic Garden Bronx Park, New York (*Verbena*), Dr. Gust. Beauverd, Conservator de l'Herbier Boissier, Genève (Compositen), sowie durch den botanischen Garten in Kew (ebenfalls Compositen). Diverse Bestimmungen besorgte mir Dr. Alfred Becherer, Assistant au Conserv. bot. Genève, Dr. Walo Koch, Konservator der bot. Sammlungen der E. T. H. Zürich, sodann noch nicht blühende, unbestimmt in meinem Herbar liegende Belege aus verschiedenen Familien Ober-

lehrer Hs. Stiefelhagen, Dresden. Ihnen allen meinen herzlichsten Dank für ihre Bereitwilligkeit.

Dr. S. Neoski, am bot. Museum und Herbarium der Akademie der Wissenschaften, Leningrad, hat sich angeboten, mir einige wolladventive Gerstenarten aus Argentinien zu revidieren.

Abkürzungen.

hfg. = häufig, medit. = mediterran, M.-Eur. = Mitteleuropa.

Probst Advfl. I = Probst R., «Die Adventiv- und Ruderalflora von Solothurn und Umgebung». Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn, 5. Heft, XVII. Bericht 1911—1914. 1914.

Probst Advfl. II = Probst R., «Zweiter Beitrag zur Adventiv- und Ruderalflora von Solothurn und Umgebung», in ibidem, 6. Heft, XVIII. Bericht 1914 bis 1919. 1920.

Probst Advfl. III = Probst R., «Dritter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung», in ibidem, 8. Heft, XX. Bericht 1924—1928. 1928.

Probst Advfl. IV = Probst R., «Vierter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung», in ibidem, 9. Heft, XXI. Bericht 1929—1932. 1932.

Probst Advfl. V = Probst R., «Fünfter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung», in ibidem, 10. Heft, XXII. Bericht 1933. 1934.

Ein ! vor dem Namen des Finders bedeutet, dass ich die Pflanze gesehen, resp. bestimmt habe.

Ein Stern (*) vor dem Namen der betreffenden Pflanze bedeutet, dass sie wolladventiv neu ist.

Schlussbemerkung. Wegen Verzögerung des Druckes konnten noch einige Funde vom Mai/Juni 1938 aufgenommen werden.

Gramineae.

Tragus racemosus (L.) All. var. **erectus** Döll. — Medit. Varietät. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen alljährlich, Kettwig a. Rh., Döhren bei Hannover, Leipzig, Lackalänga (Prov. Skåne, Schweden), jedenfalls auch an den übrigen Wolladv.-Standorten, da nicht vom Typus unterschieden.

Tr. koelerioides Aschers. (Tr. major Stapf). — S.-Afr. — Luterbach 1934, wolladv., ebenso Derendingen ab und zu, Döhren, Sommerfeld (Lausitz), Hautwollfabrik Rodleben bei Anhalt.

Tr. alienus (Sprengel) Schult. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen ab und zu, Sommerfeld, Lackalänga.

Eriochlora ramosa (Retz.) O. Kuntze. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen regelmässig, zahlreich, Colmar, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Selkirk (Schottland), Lackalänga.

Panicum laevifolium Hackel. — S.-Afr. — Luterbach 1933, 37, wolladv., ebenso Derendingen 1932, 33, 35, Leipzig, Lackalänga.

var. **amboëns**e Hackel. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1917 alljährlich, Feulardes (Dép. Loiret), Colmar, Lampertheim a. Rh. und Kreis Gr. Gerau, Kettwig, Döhren, Dresden, Leipzig, Rodleben, Selkirk.

Der Unterschied zwischen dem Typus und der Varietät ist mir nicht klar. Thellung bestimmte mir 1917 die breitblättrige Form als die Varietät, sodass die in Derendingen und Luterbach seltener vorkommende, schmalblättrige Form der Typus sein dürfte.

P. coloratum DC. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1921 ab und zu, Dresden.

* **P. Stapfianum** Fourcade (P. minus Stapf). — S.-Afr. — Derendingen 1935, det. Hubbard. — Neu für M.-Eur.

P. capillare L. Ziergras aus N.-Am. — Wöschnau in einer Kiesgrube 1930 ! (Bangerter).

Setaria vertillata (L.) Pal. — M.-Eur., mediterr., eingeschleppt Argent. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen mehrfach, Schaffhausen 1927 (G. Kummer), Colmar seit 1932; 1937 (Issler mit Probst), Lampertheim und Gr. Gerau, Döhren, Rodleben, Hamburg, Lackalänga. Bahnhof Olten 1934 ! (Bangerter).

ssp. **Aparine** (Steudel) A. u. Gr. — Medit. — Luterbach 1935, wolladv., ebenso Derendingen seit 1924 ab und zu bis 1935, Kettwig.

Phalaris minor Retz. — Medit., eingeschleppt Argent., Neuseeland. — Luterbach 1933 (in Probst Advfl. V irrig als Ph. brachystachys Link), wolladv., ebenso Derendingen seit 1917 ab und zu, Liestal (Heinrich), Lampertheim und Gr. Gerau, Kettwig, Döhren, Spremberg (Lausitz), Hamburg, Selkirk, Lackalänga.

Ph. brachystachys Link. — Medit. — Derendingen 1936, wolladv., auch Dresden.

Anthoxanthum aristatum Boiss. — W.-medit., eingeschleppt Neuseeland. — var. ***laxiflorum** (Chaubard) Rouy, Wöschau in einem Garten 1933 ! (B a n g e r t e r), det. Becherer. Auch die Angaben vom Verfasser in Probst Advfl. I Solothurn b. Baseltor (Chantier) 1909 (Malzfabrik) und in Probst Advfl. III Bahnhof Langendorf 1920, 21 werden sich nach Becherer auf diese Var. beziehen.

Phleum subulatum (Savi) A. u. Gr. (Phl. tenue [Host] Schrader). — Medit. — Bahnhof Olten 1936 (B a n g e r t e r), det. Jansen.

Alopecurus utriculatus (L.) Solander. — Medit. — Bahnhof Langendorf 1936. Bahnhof Olten 1936 ! (B a n g e r t e r).

* **Sporobolus iocladius** Nees. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., det. Hubbard. — N e u für M.-Eur.

Polypogon monspeliensis (L.) Desf. — Medit. — W.-, S.- u. O.-Eur., As., Abess., Kapland, eingeschleppt N.- u. S.-Am. (Argent.), Tasmanien. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1910 fast alljährlich, Liestal (H e i n i s), Kettwig, Döhren, Rodleben, Dresden, Selkirk, Lackalänga. Eine kleine Form für *P. lutosus* (Poiret) Hitchc. gehalten. Derendingen 1936, wolladv., ist nach Hubbard ebenfalls *P. monspeliensis*.

Agrostis lachnantha Nees. — Abess., S.-Afr. — Luterbach 1933 (Dr. A r t h u r H u b e r, Basel), wolladv., ebenso Derendingen seit 1921 fast alljährlich, Kettwig, Selkirk, Lackalänga.

* **A. avenacea** F. Gmelin (*A. filiformis* [Sprgl.] Forster, non Vill., *Avena filiformis* Forster). — Austr. — Luterbach 1933, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

Calamagrostis retrofracta (Willd.) Link (*C. Forsteri* Steudel). — Austr., Neuseeland. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1910 fast alljährlich, Salach (Württembg.), Kettwig, Döhren, Dresden, Hamburg, Selkirk, Lackalänga.

* **Ventenata dubia** F. Schultze (*V. avenacea* Koeler, *Avena dubia* Leers). — S.-Eur., W.-Eur. bis Belgien, Algier, Vorderas. — Bahnhof Langendorf 1936, det. Jansen, wohl n e u für die Schweiz.

Gaudinia fragilis (L.) Pal. — Medit. — Bahnhof Olten 1936 ! (B a n g e r t e r).

Diplachne fusca (L.) Pal. — Trop. As., Afr., Austr. — Mit * g e l b l i c h e n Aehren. Derendingen 1936, wolladv., det. Hubbard. Sehr ähnliche Belege im Herb. Kew aus Aegypten.

D. uninervia (Presl) Parodi. — S.-Kaliforn. bis Patagonien. — Wurde früher an versch. Orten adv. in Europa für *D. fusca* (L.) Pal. gehalten, bis Thellung, teste Hitchcock, New York, die Art richtigstellte. — Luterbach 1933, 36, wolladv., ebenfalls Derendingen seit 1906 regelmässig in einigen Formen (det. L. Parodi, Buenos Aires), Colmar, Salach, Kettwig, Döhren, Dresden, Lackalänga.

* **Danthonia setacea** R. Br. — Austr. — Derendingen 1932, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

Cynodon Dactylon (L.) Pers. — Kosmopolit. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen regelmässig, Tuchfabrik Oberdorf, Colmar, Salach etc.

Eleusine indica (L.) Gärtner. — Tropen u. Subtropen, As., Afr., Austr., Am. (auch Argent.). — Luterbach 1933 (an einem andern Ort schon 1927, wolladv., ebenso Derendingen seit 1917, Colmar, Neustadt b. Waiblingen (Württembg.), Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Breslau, Hamburg, Verviers (Belg.), Selkirk, Lackalänga.

Dactyloctenium aegyptium (L.) Pal. var. **radulans** (R. Br.) Hackel (*D. australe* Scribner). — Austr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1906 regelmässig, Colmar, Neustadt b. Waiblingen, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Sommerfeld, Hamburg, Lackalänga.

Chloris virgata. Sw. — Tropen beider Hemisphären. — Luterbach 1933, ebenso Derendingen seit 1917 regelmässig, Colmar, Lampertheim u. Gr. Gerau, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Sommerfeld, Hamburg, Lackalänga.

Ch. radiata. Sw. — Trop. Am. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1906, Colmar, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Hamburg, Lackalänga.

Ch. truncata R. Br. mit f. **abbreviata** Thellung. — S.-Austr., Queensland, Neuseeland. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1906 häufig, Colmar, Osnabrück, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Sommerfeld, Hamburg, Selkirk, Lackalänga.

Die Revision des wolladv. *Leptochloa*-Materials durch Hubbard 1938 ergab folgendes Resultat:

* **Leptochloa decipiens** (R. Br.) Stapf. — W.-Austr. — Derendingen 1906 (in Probst Advfl. I als *L. chinensis* [L.] Nees. u. 1907 [det. Thellung], teste Hackel); 1918, 22 (als *L. aff. chinensis* [L.] Nees., det. Thellung); 1922 (als *L. cf. filiformis* [Lam.] Pal., det. Thellung); 1927, 32. Baumwolladv., Vigognefabrik Pfyn (Thurg.) 1917 leg. Thellung (als *L. chinensis* [L.] Nees.).

* forma. — Derendingen 1910, wolladv. (*L. chinensis* [L.] Nees. var.?), det. Thellung 1927.

* var. (? *Diplachne Peacockii* Maiden et Betche partim, ? *Leptochloa Peacockii* [Maiden et Betche] Domin). — Derendingen 1927, wolladv.

* **L. spec. nov.** (*L. aff. decipiens* [R. Br.] Stapf). — Derendingen 1930.

Die Angabe **L. obtusiflora** Hochst. — Trop. Afr., Indien. — Derendingen 1924, det. Jansen, nach Thellung möglich, aber nicht sicher, ist nach Hubbard **L. spec.** — non *obtusiflora* Hochst.

¹⁾ **Eragrostis abyssinica** (Jacq.) Link (E. Tef [Zucc.] Trotter). — Afr.; wird in Abessinien und den Galaländern unter dem Namen «Tef» als Getreidefrucht angebaut. — Luterbach 1930, wolladv., ebenso Derendingen 1927, 29 u. ff. zahlreich, Colmar 1930 (Issler), Kettwig 1932 (Bonte, Scheuermann), Lackalänga 1924 (C. Blom).

* **E. Astherstonii** Stapf. — Luterbach 1933, det. Hubbard, wolladv. — Neu für M.-Eur.

* **E. bicolor** Nees. — S.-Afr. — Luterbach 1933, 34, Derendingen 1924, det. Hubbard, wolladv. — Neu für M.-Eur.

* **E. spec.** (*E. bicolor* Nees.?). — Derendingen 1932, det. Hubbard, wolladv.

* **E. Brownii** (Kunth) Nees. — Austr. — Derendingen 1907, 10—12, 14 (in Probst Advfl. I det. Thellung als *E. zeylanica* Nees et Meyen, mit der Bemerkung nach Stapf in Hooker Flora Brit. Inseln nicht verschieden von der indisch-australischen *E. elongata* [Willd.] Jacq. und nach Thellung in Schinz und Keller, Flora der

¹⁾ Die Eragrostisarten, sowohl die neu aufgetretenen als auch die in den früheren Beiträgen, sind alphabetisch angegeben und zeigen so ein Bild der Reichhaltigkeit der schwierigen Species dieser Wolladv. der Kammgarnfabrik und der Baumwolladv. vom Emmenhof.

Schweiz 3. Aufl. II. kritischer Teil 1914, vielleicht eine Form der ind.-austr. *E. elongata* [Willd.] Jacq.); 1926 (in Probst Advfl. III det. Thellung als *E. atrovirens* [Desf.] Trin. f. *Brownii* [Kunth] Hackel = *E. polymorpha* R. u. S. — S.-Am. etc.), richtiggestellt von Hubbard; 1929 (in Probst Advfl. V als *E. Brownii* Nees. oder eine andere nah verwandte Art, det. Pilger), nach Hubbard zu jung zum sichern Bestimmen. 1930 det. Hubbard, wolladv. — Neu für M.-Eur.

* *E. spec.* (*E. aff. Brownii* Nees.). — Derendingen 1921, det. Hubbard. (In Probst Advfl. III als *E. cf. rigidiuscula* Domin. — Austr. — det. Jansen). Wolladv.

* *E. spec. nov.* (*aff. E. Brownii* Nees.). — Derendingen 1935, wolladv., det. Hubbard. Von Hubbard in SW.-Queensland gesammelt; Belege im Herb. Kew und in versch. anderen Sammlungen.

* *E. cf. capillaris* (L.) Nees. — U. S. A. — Derendingen 1921, det. Hubbard, wolladv. Für *E. lugens* Nees. gehalten.

* *E. chloromelas* Steudel. — S.-Afr. — Luterbach 1933, 34, Derendingen 1936, det. Hubbard, wolladv. — Neu für M.-Eur. Ein von Kettwig leg. Bonte als *E. chloromelas* Steudel erhaltener Beleg ist nach Hubbard *E. spec.* (*E. aff. chloromelas* Steudel).

* *E. spec.* (*E. aff. chloromelas* Steudel). — Luterbach 1933, det. Hubbard, wolladv.

* *E. spec.* (*E. aff. chloromelas* Steudel). — Luterbach 1933, det. Hubbard.

E. cilianensis (All.) Vignolo-Lutati (*E. major* Host, *E. megastachya* [Koeler] Link — non *E. multiflora* [Forskål] Aschers., welche nach Becherer eine andere, amerik. Art.). — Wärmere Zonen beider Hemisphären (auch Austr.). — Solothurn, Stadtkompost 1915, 30, Bahnhof Luterbach 1918, Derendingen 1922 u. ff., baumwolladv., seit 1917 fast alljährlich wolladv., ebenso Luterbach 1933, Colmar 1931, 34 (Issler), 1937 (Issler mit Probst), Kettwig, Rodleben, Leipzig, Hamburg.

E. aff. cordobensis Jedw. — Argent. — Derendingen 1923, det. Parodi, wolladv. — Neu für M.-Eur.

E. curvula Nees. — S.-Afr.

* var. *valida* Stapf (*E. robusta* Stent). — Derendingen 1929, det. Hubbard. Wohl neu für M.-Eur.

* *E. spec.* (*E. aff. curvula* Nees). — Derendingen 1933, det. Hubbard.

E. cylindriflora Hochst. (*E. rhachitricha* Hochst.) — S.-Afr. — Derendingen 1920, wolladv. (in Probst Advfl. IV als *E. chaumantha* Pilger. — S.-Afr. — det. Jansen), berichtigt von Pilger in Probst Advfl. V; ebenfalls 1922, 23, 30, det. Pilger. — N e u für M.-Eur.

E. diandra R. Br. — Austr. — Derendingen 1929, wolladv., det. Jansen. — N e u für M.-Eur.

E. Dielsii Pilger. — Austr. — Derendingen 1923, wolladv. (in Probst Advfl. III als *E. cf. Dielsii* Pilger var.?, det. Jansen), richtiggestellt von Pilger. — N e u für M.-Eur.

E. filiformis (Thunb.) Nees. (*E. curvula* Stapf, *E. Thunbergiana* Steudel). — S.-Afr. — Derendingen 1923, det. Jansen, und seit 1926 fast alljährlich, wolladv., ebenso Luterbach 1933, Colmar 1933 (I s s l e r), Kettwig 1922, 29, 30 (B o n t e), Döhren 1930 (A e l l e n), Lackalänga 1935 (C. B l o m). — N e u für die Schweiz.

var. *valida* Stapf. — Derendingen 1929, wolladv., det. Jansen, teste Pilger. — N e u für M.-Eur.

* *E. hirsuta* (Michx.) Nees. — Georgia (U. S. A.). — Derendingen 1936, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

E. lacunaria F. v. Mueller. — Austr. — Derendingen 1932, det. Jansen, wolladv. Nach Pilger zweifelhaft ob von *E. falcata* Gaud. spezifisch verschieden. — N e u für M.-Eur.

* *E. Lehmanniana* Stapf. — S.-Afr. — Derendingen 1923, 27?, 33, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

E. leptocalymma Pilger. — S.-Afr. — Derendingen 1922, det. Pilger, wolladv. Seither fast alljährlich, sowie Luterbach 1933. N e u für M.-Eur.

* *E. leptocarpa* Bentham. — Austr. — Derendingen 1936, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

* *E. leptostachya* (R. Br.) Steudel. — Austr. — Derendingen 1936, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

* *E. limbata* Fournier. — Texas. — Spinnerei Emmenhof Derendingen 1930, det. Hubbard, baumwolladv. — N e u für M.-Eur.

E. lugens Nees. — Argent. — Derendingen 1917 (in Probst Advfl. II als *E. cf. imbecilla* [Forster] Bentham. — Austr., Neuseeland, — det. Thellung, angeführt). Richtiggestellt von Pilger in

Probst Advfl. V; 1924, 26, det. Pilger, 1930, wolladv. — **N e u** für die Schweiz. Ebenso Salach 1937 (K. M ü l l e r) cf. Kettwig 1933 (B o n t e), Rodleben 1906 (Z o b e l).

E. mexicana (Lag.) Link. — Südstaaten der Union, Mexiko. — Spinnerei Emmenhof Derendingen 1922, 26, det. Thellung, baumwolladv. aus Texas. Wohl **n e u** für die Schweiz. Wolladv. Kettwig (Dr. ing. F e t t w e i s , Bochum).

E. minor Host. — Medit., Eur., As., N.-Afr. etc. verbreitet. — So auf allen Bahnkörpern, in Ortschaften, an Strassen hfg., woll- und baumwolladv., Derendingen ab und zu.

* **E. neomexicana** Vasey. — Südstaaten der Union. — Derendingen 1936, det. Hubbard, wolladv. — **N e u** für die Schweiz. Salach 1937 (K. M ü l l e r), Kettwig 1935 (F e t t w e i s).

* **E. cf. neomexicana** Vasey. — Spinnerei Emmenhof Derendingen 1930, det. Hubbard, baumwolladv.

E. obtusa Munro. (*E. capensis* [Link] Jedw., *Briza capensis* Link, *Br. geniculata* Thunb.). — S.-Afr. — Derendingen seit 1924, det. Jansen, teste Thellung, fast alljährlich wolladv., nebst Luterbach 1933 noch Kettwig 1932 (B o n t e), Lackalänga 1933 (Cand. phil. G. N o r m a n nach C. Blom).

E. parviflora (R. Br.) Trin. — Austr. — Derendingen 1907 (in Probst Advfl. I nach Hackel «in den Formenkreis von *Eragrostis pilosa* gehörend, eine exotische nicht näher bestimmbare Form»). Bestimmt 1925 von Hitchcock, teste Thellung. Seit 1907 alljährlich, zahlreich, wolladv., ebenso Luterbach 1933, Colmar seit 1932 (I s s l e r), Lampertheim und Gr. Gerau 1934 (F e l d h o f e n , S e c r e t a n), Kettwig seit 1914 (F e t t w e i s , B o n t e), Döhren zwischen 1889 und 95 (A l p e r s) und um 1900 (S t r o d t h o f f) als *E. Damiensiana* Bonnet), 1914 (S c h e u e r m a n n , als *E. pilosa* (L.) Pal.; Leipzig 1935 (F i e d l e r), (sicher wolladv.!), Hamburg 1896 (S c h m i d t) als *E. caroliniana* Scribner; nach Haussknecht *E. suaveolens* Krocke und in Deutsche bot. Monatsschrift XIV (1896) 54 *E. abessinica* (Jacq.) Link; richtiggestellt von Thellung in D. N. Christiansen, Altona. Zur Gattung *Eragrostis* in Roeper «Neue Ergebnisse der Erforschung unserer Pflanzenwelt», 1928/29, 115; Lackalänga 1935 (C. B l o m). Wird sicher noch bei Salach und bei Dresden auftauchen!

* *E. philippica* Jedw. (? *E. Brownii* Nees.). — Austr. — Derendingen 1930, det. Hubbard, wolladv. — Neu für M.-Eur.

E. pilosa (L.) Pal. — Wärmere Zonen beider Hemisphären. — Solothurn in Pflaster b. Aarequai 1899 (Ernst Flückiger, stud. gym.), 1904 (Lüscher), 1905 (Probst) und in Pflaster vor dem Zeughaus 1905 (Probst). Spinnerei Emmenhof Derendingen 1916, baumwolladv. aus Texas.

forma. Bahnhof Aarau 1936 (Bangerter), det. Jansen.

E. plana Nees. — Kapland. — Derendingen 1926 (in Probst Advfl. III als *Diplachne Hackeliana* Thell. [det. Thellung]). — Patria ignota [S.-Am.?], richtiggestellt von Thellung in Probst Advfl. IV als *Eragrostis plana* Nees var. **nov. Hackeliana** Thell. (*Diplachne Hackeliana* Thell. olim). Seit 1926 ab und zu, det. Thellung. 1930, 32, det. Hubbard, wolladv., ebenso Kettwig 1921—23 (Bonte, Fettweis), Döhren 1935 (Scheuermann), Selkirk 1916 (Ida Hayward). Wolladv. neu für M.-Eur.

var. nov. Probstii Thell. — Derendingen 1923 (in Probst Advfl. III als *Diplachne Hackeliana* Thell. var. **nov. Probstii** Thell., cum descr. lat., berichtigt von Thellung in Probst Advfl. IV als *E. plana* Nees var. **nov. Probstii** Thell. (*Diplachne Hackeliana* Thell. var. *Probstii* Thell. olim). — Neu für die Schweiz.

E. setifolia Nees (*E. chaetophylla* Steudel). — S.-Afr. — Derendingen 1913, det. Thellung, teste Jansen, Hubbard; 1922 det. Hubbard (in Probst Advfl. III als *E. cf. chaetophylla* Steudel, det. Jansen). — Neu für M.-Eur.

E. spec. (*E. aff. Brownii* Nees.). — Derendingen 1921, det. Hubbard (in Probst Advfl. III als *E. rigidiuscula* Domin. — Austr., det. Jansen). — Neu für M.-Eur.

* *E. spec.* — Derendingen 1923, wolladv. Nach Hubbard wahrscheinlich eine amerik. Art. — Neu für M.-Eur.

* *E. spec.* — Derendingen 1932, wolladv. Nach Hubbard zur Bestimmung zu jung.

* *E. spec.* — Luterbach 1933, wolladv. Nach Hubbard nicht sicher, zu welcher Art gehörend, da im gleichen Bogen ein Beleg Halm mit Blättern und ein Beleg Halm mit bloss Aehre, die beide vielleicht nicht zusammengehören.

* *E. subulata* Nees. (*E. curvula* Nees. var. *conferta* Nees.). — S.-Afr. — Luterbach 1933, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

* *E. Wilmsii* Stapf. — S.-Afr. — Derendingen 1930, det. Hubbard, wolladv. — N e u für M.-Eur.

* *E. cf. Wilmsii* Stapf. — S.-Afr. — Derendingen 1927, det. Hubbard, wolladv. (In Probst Advfl. IV als *E. spec.* ähnlich *E. sporoboloidea* Stapf. — S.-Afr., det. Thellung). — N e u für M.-Eur.

* *E. spec.* (*E. aff. Wilmsii* Stapf). — S.-Afr. — Derendingen 1927, det. Hubbard, wolladv. Von Jansen als *E. cf. agrostoides* Rendle. — S.-Afr. bestimmt. — N e u für M.-Eur.

Anhangweise erwähne ich schliesslich noch:

E. Damiensiana Ed. Bonnet var. *condensata* (Hackel) Thell. (*E. peregrina* K. M. Wiegand. *E. pilosa* [L.] Pal. var. *condensata* Hackel). — Heimat? — Aarau 1889 zahlreich bei der Buchdruckerei Sauerländer, 1890 selten, 1891 erloschen (L ü s c h e r), det. Thellung.

* *cf. Aeluropus spec.?* — Derendingen 1935, wolladv., bloss Halm mit Blättern. Hat nach der Blattform und Stellung der Blätter zum Halm eine gewisse Aehnlichkeit mit *A. littoralis* Parl. — Medit. bis Afghanistan, N.- u. S.-Afr. — Konnte nicht bestimmt werden, da vorzeitig zu Düngungszwecken abgehackt.

* *Glyceria cf. plicata* Fr. Derendingen 1933, det. Hubbard, wolladv. (in Probst Advfl. V als *Gl. aff. septentrionalis* Hitchc.).

Poa annua L. — Kosmopolit.

* var. *exilis* Tomm. (*P. exilis* Murbeck, *P. annua* L. var. *remotiflora* Hackel). — Medit. bis Persien, Algier, Marokko. — Derendingen 1936, wolladv. — Selkirk 1916 (I d a H a y w a r d).

Vulpia myuros (L.) Gmelin. — Medit., As., Afr., N.- und S.-Am., eingeschleppt Austr. — Mehrere Standorte im Gebiet. Bahnhof Schönenwerd! 1933 (B a n g e r t e r). Auch zahlreich wolladv., so Derendingen regelmässig u. Luterbach 1933, sowie an andern ausserschweiz. wolladv. Standorten.

* var. *hirsuta* Hackel (*Festuca megalura* Nutt.). — Portugal, W.- u. S.-Am., Austr. — Derendingen 1922, det. C. Blom, wolladv., auch Kettwig 1914 (B o n t e), Lackalänga 1923—35, 37 (C. B l o m); wohl vielfach übersehen.

Cynosurus echinatus L. — Medit. Vorderas., eingeschleppt Bras., Uruguay. — Solothurn, neue Weganlage beim Westbahnhof 1935, 36 in Menge; Bahnhof Olten 1936, Aarau 1933 und Schuttplatz der S. B. B. Buchs bei Aarau 1935 ! (B a n g e r t e r).

Bromus rigidus Roth (Br. villosus Forskål). — Medit., SW.- und M.-As., N.- und S.-Afr., eingeschleppt Neuseeland, N.- und S.-Island.

* var. **Gussonei** (Parl.) Coss. et Dur. (Br. Gussonei Parl., Br. maximus Desf. var. Gussonei Richter). — Medit. — Derendingen 1935, 36, 38, det. Jansen, wolladv.

Br. macrostachys Desf. — Medit., As., N.-Afr. — Derendingen 1935, wolladv.

Br. commutatus Schrader (Br. pratensis Ehrh.) — Eur., N.-Afr., eingeschleppt Natal, S.-Afr., Neuseeland, Argent.

* var. **apricorum** Simonkai. — Derendingen 1935, det. Jansen, wolladv. Langendorf ab und zu (hier wohl einheimisch).

Br. unioloïdes (Willd.) H. und K. — S.-Am. (z. T. eingebürgert N.-Am., Afr., Austr.). — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1909 in einigen Formen und an den meisten der übrigen wolladv. Orten.

Lolium temulentum L.

var. **macrochaeton** A. Br. subvar. **laeve** Thell. — Wöschnau 1933 ! (B a n g e r t e r).

var. **leptochaeton** A. Br. (L. arvense With.) — Luterbach 1933, wolladv.

L. rigidum Gaudin. — Medit. SW.-As., N.-Afr., eingeschleppt Neuseeland. — Derendingen 1935, det. Jansen, wolladv., ebenso Dresden, Selkirk; cf. Bahnhof Olten-Hammer 1934 (B a n g e r t e r).

Triticum cylindricum (Host) Ces., Pass. et Gib. (Aegilops cylindrica Host). — Medit. — Aarau 1936 ! (B a n g e r t e r).

Hordeum maritimum With. (H. marinum Huds). — Medit., Vorderas., N.-Afr., eingeschleppt Neuseeland. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1916 regelmässig, Liestal (H e i - n i s), Salach, Kettwig, Döhren, Rodleben, Hamburg, Selkirk, Lackalänga.

ssp. **Gussoneanum** (Parl.) Thell. (H. Gussoneanum Parl). — Bahnhof Olten 1935, det. Jansen (B a n g e r t e r).

H. murinum L. ssp. **leporinum** (Link) A. und Gr. — Medit., eingeschleppt S.-Afr., S.-Am., Arg., Austr. — Luterbach 1933—38, wolladv., ebenso Derendingen seit 1907 regelmässig, Colmar, Salach, Kettwig, Döhren, Dresden, Lackalänga. Bahnhof Olten 1936 ! teste Jansen (B a n g e r t e r).

Eine **kurzährige Form**, Derendingen 1936, wolladv., ebense Lackalänga (C. B l o m).

Cyperaceen.

Carex contigua Hoppe. — Bahnhof Luterbach 1938.

Juncaceen.

Juncus spec. — Derendingen 1937 Ende Oktober, nicht blühend.

J. macer S. F. Gray (*J. tenuis* auct. eur.-non Willd.). — N.-Am., hfg. eingeschleppt und eingebürgert in Eur., Neuseeland. — Oberdorf, Waldweg oberhalb Geisslochviadukt 1937 zahlreich, Waldweg im Schachen Luterbach 1936, Olten Oedland zwischen Aare und «Hasli» 1934 einige magere Exemplare, Niedergösgen Wald 1934, «Brand» Niedererlinsbach (Aarg.) 1933 und Waldungen um Aarau 1934 (B a n g e r t e r).

Liliaceen.

Allium flavum L. — S.-Eur., Kaukas., Vorderas. — Durch Selbstausaat verwildert im Alpengarten Leo Schreier, Biberist (L. S c h r e i e r).

Lilium tigrinum Ker-Gawler. — Zierpflanze aus China, Japan. — Langendorf 1935 verschleppt auf Gartenkompost.

Polygonaceen.

Rumex Brownii Campd. — Austr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1906 alljährlich, Wädenswil 1935 (A. S c h n y d e r), Kettwig, Dresden, Leipzig, Selkirk.

Polygonum orientale L. — Zierpflanze aus O.-Ind., China, Japan. — Schachen Luterbach 1937 verschleppt.

P. heterophyllum Lindm. (*P. aviculare* L. ssp. *heterophyllum* [Lindm.] A. und Gr.) forma. — Aarau auf Schutt 1935, det. Danser. (B a n g e r t e r.) Auch einheimisch.

Chenopodiaceen.

Chenopodium Vulvaria L. f. **microphyllum** Moq. — Bahnhof Olten 1934 ! (B a n g e r t e r).

Ch. opulifolium Schrader ssp. **eu-opulifolium** Aellen. — Bahnhof Langendorf 1936, teste Aellen. — Bahnhof Aarau und Schuttplatz Buchs b. Aarau 1934, ! teste Aellen (B a n g e r t e r).

Ch. Pumilio R. Br. * f. **glandulosum** Moq. — Austr. — Derendingen 1935, wolladv.

Ch. Berlandieri Moq. ssp. **Zschakkei** (Murr) Zobel. — N.- und M.-Eur. — var. **typicum** (Ludwig) Aellen. — Bahnhof Langendorf 1935, det. Aellen, schon 1917.

Ch. pratericola Rydberg. (**Ch. leptophyllum** auct. europ. et americ. — non Nutt.). — S.- und N.-Am.

* cf. var. **oblongifolium** S. Watson. — Derendingen 1932, wolladv., Aarau Schuttplatz im Schachen 1937, det. Aellen. — Neu für die Schweiz.

Ch. Probstii Aellen. — Austr., Neuseeland. — Luterbach 1929, 33, wolladv., ebenso Derendingen 1916 und seit 1927 alljährlich in mehreren Formen, Colmar (I s s l e r), Salach (K. M ü l l e r), Kettwig (L u d w i g, F e t t w e i s), Dresden (! S t i e f e l h a g e n), Selkirk (I d a H a y w a r d), Lackalänga (Ander, C. B l o m).

var. **lanceolatum** Aellen (mit g e z ä h n t e n Blättern). — Derendingen 1928 usf. (P r o b s t, A e l l e n), Colmar (I s s l e r), Lackalänga (G. N o r m a n, C. B l o m), wolladv.

* mit g a n z r a n d i g e n Blättern. — Derendingen 1937, det. Aellen, wolladv.

* **Ch. album** × **Probstii**. — Derendingen 1935 und schon vorher, det. Aellen, sehr wahrscheinlich, wolladv., ebenfalls Göteborg 1933 (C. B l o m).

Ch. opulifolium × **Probstii**. — Göteborg 1933, 36 (C. B l o m).

* **Rhagodia baccata** (Labill.) Moq. (Rh. Billiardieri B. Br.) — Austr. Tasm. — Derendingen 1935, det. Aellen, wolladv. — Neu für M.-Eur.

Atriplex hastatum L. — Eur., Kauk., Sibir., N.-Am. — Langendorf Kompost der Tuchfabrik 1935, 36, wolladv., ebenso 1916, 18, Colmar 1937 (I s s l e r und P r o b s t).

A. campanulatum Benth. — S.- und W.-Austr. — Derendingen 1917, 19, 22, 26, 32, wolladv., det. Thellung, Ludwig, Aellen, ebenso Kettwig 1913, 22 (Bonte), 1923 (Fettweis), Selkirk (Ida Hayward).

A. semibaccatum R. Br. — Austr. — Derendingen 1917 (in Probst Advfl. II als *A. cf. semibaccatum* R. Br., det. Thellung), 1922, 24, 26, 27, det. Thellung und Ludwig in der

* var. **typicum** Aellen, wolladv. rev. von Aellen.

A. leptocarpum F. von Mueller. — S.-Austr., Victoria, Neuseeland, Queensland. — Derendingen 1924, 26, 27, det. Thellung, Ludwig, 35, wolladv., Kettwig 1913 (Bonte), Dresden (Stiefelhagen), Lackalänga (Anders).

* var. **inermis** Aellen. — Derendingen 1935, det. Aellen. — Neu für M.-Eur.

A. angulatum Benth. — S.-Austr. — Derendingen 1929, det. Ludwig, teste Aellen, wolladv., Kettwig 1913 (Bonte) als *A. stipitatum* Benth., richtiggestellt von Aellen.

* **A. pseudocampanulatum** Aellen spec. nov. (vel Hybrid. nov.). — Victoria, Neusüdwaes. — Derendingen 1909 (in Probst Advfl. I als *A. laciniatum* L. sec Aschers. [*A. orenarium* Woods], det. Thellung, nach Ludwig irrig), richtiggestellt von Aellen, 1921, 26, 29, det. Aellen, wolladv., Kettwig (Bonte), Lackalänga 1935 (C. Blom), det. Aellen. (*A. angulatum* × *pseudocampanulatum*?) — Neu für M.-Eur.

A. Muelleri Benth. — S.-Austr., Victoria, Neusüdwaes, Queensland. — Derendingen seit 1914 regelmässig, det. Thellung, Ludwig, Probst, teste Aellen, wolladv., Luterbach 1933, Châteauroux zw. 1914 und 1919 (Touraine), Colmar 1933 (Issler), Kettwig 1921, 24 (Fettweis), Döhren zw. 1889 und 95 (Alpers), 1933 (Aellen).

* **A. semilunaris** Aellen spec. nov. — W.-Austr. — Derendingen 1924, Kettwig 1922?, 23 (Bonte), wolladv., det. Aellen. — Neu für M.-Eur.

A. australasicum Moq. — Austr., Neuholland, Queensland. — Derendingen 1914, wolladv. Bestimmung von Aellen nicht ganz sicher, da zu jung. — Wäre neu für M.-Eur.

A. cinereum Poiret em. Aellen (Neopreissia Ulbrich). — N.- und S.-Austr., Victoria, Neusüdwest. — Derendingen 1912, det. Wachter, Rotterdam, wolladv. Wohl ssp. **cinereum** Aellen ssp. nov. var. **typicum** Aellen var. nov. (*A. cinereum* Poir. s. str.).

A. roseum L. — Südlicheres Schweden, S.- und M.-Eur., Iberische Halbinsel, Frankr., M.- und S.-Russl., Vorderas., N.-Afr., eingeschleppt N.-Am., Neuholland. — Derendingen fol. 1917, fr. 1918, det. Thellung, wolladv., ebenso Châteauroux (T o u r a i n e), Kettwig (F e t t w e i s), Lackalänga (C. B l o m).

* **Senniella spongiosa** (F. v. Mueller) Aellen comb. nov. ssp. **euspongiosa** Aellen ssp. nov. (*A. spongiosum* F. v. M.).

var. **holocarpa** var. nov. — N.-, S.- und W.-Austr., Victoria, Neusüdwest. — Derendingen 1935, det. Aellen, wolladv., Kettwig 1922 (B o n t e), Döhren zwischen 1889 und 95 (A l p e r s), Selkirk 1908, 1910 (I d a H a y w a r d).

* **Blackiella conduplicata** (F. v. M.) Aellen comb. nov. (*Artiplex conduplicata* F. v. M.), ? *A. halimoides* Lindley, *A. halimoides* Lindley var. *conduplicatum* F. v. M., *A. Lindleyi* Moq., *A. inflatum* [F. v. M.] Ulbrich. — S.-Austr., Victoria, Neusüdwest, Queensland, — Derendingen 1917 wahrscheinlich nach der Blattform, nicht fruchtend; wolladv., Kettwig 1933 (F e t t w i e s). — Neu für M.-Eur.

Kochia scoparia L. — S.-Eur., S.- und O.-As., N.-Afr. — Schuttplatz Aarau 1932, 36 und Schuttplatz Buchs b. Aarau 1934 (B a n g e r t e r), det. Walo Koch; nach der Rotfärbung im Herbst = var. **culta** Voss (det. Probst); verschleppte Zierpflanze.

* **Sclerolaena bicornis** Lindley (*Kentropus lanatus* Moq., *Anisacantha bicornis* F. v. M.). — Austr. — Derendingen 1924, wolladv., det. Stiefelhagen. — Neu für M.-Eur.

NB. Das **Bassia-** und **Salsola-**Material wolladv. von Derendingen bedarf noch der Ueberprüfung.

Amarantaceen.

Amarantus Thunbergii Moq. — S.-Afr., Abess. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1911 fast alljährlich, Liestal

bis Schönthal (H e i n i s), Colmar, Kettwig, Döhren, Dresden, Rodleben, Prov. Brandenburg: Marienburg, Küldome, Sommerfeld; Selkirk, Lackalänga.

A. albus L. — N.-Am., eingebürgert S.-Am. (so Argent.), z. T. Eur. und Afr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1917 ab und zu, Liestal bis Schönthal (H e i n i s), Châteauroux, Colmar, Kettwig, Döhren, Sommerfeld, Guben (ob wolladv.), Forst, Verviers (Belg.), Selkirk. Schachen Aarau 1932, 37 ! (B a n g e r - t e r).

* **A. capensis** Thell. — Kapland. — Derendingen wolladv. nicht ganz sicher, da nicht vollständig entwickelt. — Wäre wolladv. n e u für M.-Eur.

A. Dinteri Schinz var. **uncinatus** Thell. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1924 regelmässig und häufig und an den meisten angeführten Wolladv.-Standorten.

A. macrocarpus Benth. — Austr., Neuseeland, Neusüdwaes.

var. **melanocarpus** Thell. — Luterbach 1933, 35, wolladv., sowie Derendingen seit 1909 fast alljährlich, Kettwig (F e t t w e i s , W e s e m a n n), Leipzig (F i e d l e r), Dresden (S t i e f e l h a g e n).

var. **pallidus** Benth. — Derendingen seit 1907 ab und zu.

* **A. Mitchellii** Benth. — Austr. — Derendingen 1935, det. Däniker, wolladv. — N e u für M.-Eur.

Alternanthera repens (L.) Steudel. — Tropisches und extra-tropisches S.-Am., so Paraguay, Argent.; eingebürgert S.-Span., Balearen. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen 1925, 26, 29, Döhren (S t r o d t h o f f) als *A. Achyranthes* R. Br., Rodleben 1902, 04 (Z o b e l), Dresden 1903 (S t i e f e l h a g e n).

* **A. nodiflora** R. Br. — Austr. — Derendingen 1935, det. C. Blom, wolladv. — N e u für M.-Eur.

* **A. spec.** — Derendingen 1935, wolladv., konnte von Blom nicht bestimmt werden.

? **Gomphrena spec.** oder ? **Tedestromia** nach C. Blom. — Luterbach 1933.

? **Gomphrena spec.** oder ? **Alternanthera spec.** (nach Dr. Ludwig). — Derendingen 1911, wolladv.

Portulaceen.

Portulaca sativa L. ssp. **silverstris** (DC.) Thell. — Eur., As., Afr., eingeschleppt Argent. — Luterbach 1933, wolladv., sowie Derendingen ab und zu, Kettwig, Döhren, Rodleben, Leipzig, Dresden. — Bahnhof Schönenwerd 1933 (B a n g e r t e r).

Caryophyllaceen.

Viscaria vulgaris Roehling. — Olten, Schuttablagerung «im Hasli», ! teste Däniker (B a n g e r t e r). Verschleppte Zierpflanze?

Silene dichotoma Ehrh. — S.-Eur., SW.-As., hfg. eingeschleppt M.-Eur., N.-Afr. — Bahnhof Olten-Hammer 1934 ! (B a n g e r t e r).

S. gallica L. — S., W.- und O.-Eur., As., Afr., eingeschleppt N.- und S.-Am., Austr. — Bahnhof Langendorf 1935—37, Eppen-berg 1934 und Schuttplatz Aarau 1933 ! (B a n g e r t e r).

S. conica L. — Medit. — Schuttplatz Aarau 1937 ! (B a n g e r t e r).

Vaccaria pyramidata Medikus var. **grandiflora** (Fischer) Čelak. — Schuttplatz Aarau 1937 (B a n g e r t e r).

Dianthus deltoides L. — Biberist, verwildert im Alpgarten Leo Schreier, so 1935 (L. S c h r e i e r), Olten, Schuttablagerung «im Hasli» 1934, 35 ! (B a n g e r t e r).

* **Moenchia mantica** (L.) Bartl. — S.-Eur., Kl.-As. — Derendingen 1936, det. Stiefelhagen, wolladv. n e u.

Ranunculaceen.

Clematis Viticella L. — Zierpflanze aus S.-Eur., Kaukas., Orient. — Verwildert im Ufergebüsch der Aare bei Wöschnau 1930 ! (B a n g e r t e r).

Ranunculus arvensis L. — Eur., As., N.-Afr., eingebürgert N.-Am., Neuseeland. — Derendingen ab und zu, wolladv., ebenso Selkirk (I d a H a y w a r d).

var. **tuberculatus** DC. — Schuttplatz Aarau 1933 ! (B a n g e r t e r).

var. * **etuberculatus** DC. — Bahnhof Langendorf 1938 mit var. **tuberculatus** DC. Zwei kleine Exemplare.

R. acer L. ssp. **Steveni** (Audrz.) Rouy et Fouc. (R. Frieseanus Jord.). — Wiesenpflanze in Frankreich, so im angrenzenden Baden, auch N.-Schweiz und angrenzendes Baden, z. T. die ssp. acer L. ersetzend. Eingeschleppt meistens mit franz. Grassamen. Fegetz Solothurn (Dr. M. Brosi).

R. bulbosus L. var.? oder forma? — Bahnhof Langendorf 1932. Blüten hellgelb, kleiner als beim Typus, Stiele der Grundblätter lang und dicht, abstehend, weiss behaart.

R. sardous Crantz. — Eur., N.-Afr., W.-As. — Bahnhof Olten 1937 ! (Bangerter).

Papaveraceen.

Papaver Argemone L. — Schuttplatz beim Bahnhof Dulliken 1933 (Bangerter).

P. Rhoeas L. — Eur., As., N.-Afr.

var. **trifidum** (O. Kuntze) Fedde. — Derendingen 1937 in einem mit Wollkomposterde gedüngten Gemüsefeld.

var. **Pryorii** Druce (var. **erythrotrichum** Fedde). — Bahnhof Luterbach 1934.

Corydalis ochroleuca Koch. — Zierpflanze aus S.-Eur. — Solothurn, Schöngrünstrasse 1936, Gartenflüchtling. An einer Mauer bei St. Niklaus 1936/37 (Alice Hänzli, Seminaristin, Langendorf), bedarf noch der Prüfung.

Cruciferen.

Lepidium campestre (L.) R. Br. — Eur., SW.-As., verschleppt N.-Am. — Derendingen 1935, 36 unter den Wolladventiven. Einheimisch oder wolladv.?

L. virginicum L. — N.- und M.-Am., eingebürgert S.-Am. (so Argent.) und Medit.-Gebiet. — Bahnhof Schönenwerd und Wöschnau 1932 ! (Bangerter), Olten, «im Hasli» 1935 ! (Bangerter).

L. neglectum Thell. — N.-Am. — Bahnhof Aarau 1935, det. O. E. Schulz (Bangerter).

L. spec. — Derendingen 1937, wolladv. Früchte zu wenig entwickelt.

Jberis pinnata L. — Zierpflanze aus S.-Eur., Kl.-As. — Trimbach am Aareufer, verschleppt 1935 ! (B a n g e r t e r).

Jberis umbellata L. — Zierpflanze aus S.-Eur. — Langendorf und Derendingen 1935, Gartenflüchtling.

Sisymbrium officinale (L.) Scop. — Eur., As., eingebürgert S.-Afr., Neuseeland, Austr., N.- und S.-Am. (so Chile, Uruguay, Argent.). — Derendingen alljährlich wolladv.

S. Loeselii L. — Span., O.-Eur., W.-As. — Solothurn, neue Weganlage beim Fegetzhof 1935 ! (R e n é M o n t e i l, Kantonschüler), Schuttplatz Buchs b. Aarau 1937, det. Walo Koch (B a n g e r t e r).

S. pyrenaicum (L.) Vill ssp. **austriacum** (Jacq.) Schinz und Thell. — S., M.- und O.-Eur.; verschleppt England, N.-Am. — Schuttplatz Buchs bei Aarau 1936 ! (B a n g e r t e r).

* **S. capense** Thunb. — Kapland. — Derendingen 1936, wolladv., det. C. Blom, teste Moldenke, New York. — N e u für M.-Eur.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. — M.- und S.-Eur., SW.-As., eingeschleppt Neuseeland. — Breitet sich in letzter Zeit viel auf Bahnhöfen aus, so Langendorf seit 1935, Solothurn-West 1936, Derendingen und Luterbach 1935, Schönenwerd 1932 ! (B a n g e r t e r).

Erucastrum varium Dur. — N.-Afr.

* var. **Probstii** O. E. Schulz var. **nov.** — Derendingen 1935, wolladv., det. O. E. Schulz. Nach den Blättern (ohne Schoten) wahrscheinlich schon 1924. Descriptio:

Planta elata, ca 0,6 cm alta, Ovarium ovulis 32. Siliquae in pedicellis 4,5—2,5 cm longis, 4,5—6 cm longae, 1,5 mm diam., in rostrum 1—2 cm longum attenuatae. Semina obscure brunnea. (O. E. Schulz.)

N e u für M.-Eur. Wahrscheinlich aus S.-Afr.

Rapistrum rugosum (L.) All. — Medit., M.-Eur.

ssp. **orientale** (L.) Rouy et Fouc. — Medit. — Bahnhof Schönenwerd 1935 ! (B a n g e r t e r).

Capsella Bursa partowis L. — Als Kulturbegleiter über die ganze Erde verbreitet und mehrfach eingebürgert, so Austr., Neuseeland, Chile, Argent. — Derendingen oft unter den Wolladventiven, auch mit f. **minor** DC., wohl z. T. wolladv.

* **Camelina pilosa** (DC.) Zinger. — Bahnhof Langendorf 1936, det. Walo Koch.

Aubrietia deltoides (L.) DC. — Zierpflanze aus S.-Ital., den Gebirgen von Griechenland, Kl.-As. — Olten, Rötzmatt 1936, Gartenflüchtling.

Arabis arenosa L. (*Cardaminopsis arenosa* [L.] Hayek) var. **albiflora** Rehb. — Bahnhof Luterbach 1935.

Erysimum repandum L. — Span., Algier, SO.-Eur., W.-As. — Aarau 1934 ! (B a n g e r t e r).

Conringia orientalis (L.) Andrz. — Medit., M.- und O.-Eur. — Schuttplatz Buchs bei Aarau 1934 ! (B a n g e r t e r).

Resedaceen.

Reseda lutea L. — Medit., M.-Eur.

* var. **crispa** J. Müller argov. — Bahnhof Langendorf 1937, 38.

* var. **pulchella** J. Müller argov. — Oedland beim Hauptbahnhof Solothurn 1937, 38, det. Becherer. (Wohl von der Malzfabrik stammend), wie am gleichen Ort 1935 var. **tenuifolia** Ten.

R. Phyteuma L. — Selten in der Schweiz, meistens adv. — Eppenberg 1935 ! (B a n g e r t e r).

Rosaceen.

Crataegus Crus galli L. — Zierstrauch aus dem atlant. N.-Am. — Trimbach bei der Aarebrücke 1935 ! (B a n g e r t e r), aus einem Privatgarten versetzt.

Potentilla norvegica L. — Nördl. Eur., Russland, Kaukas., Sibir., N.-Am. — Bahnhof Olten-Hammer 1937 ! (B a n g e r t e r), wahrscheinlich die nordam. Art. var. **hirsuta** (Michx) Torr. et Gray.

Filipendula hexapetala Gilib. (*Spiraea Filipendula* L.). — Olten, verschleppt im Schuttablagerungsplatz «Hasli» 1935, 36 (B a n g e r t e r), det. Däniker. Wohl verschleppte Zierpflanze.

Leguminosen.

Lupinus polyphyllus Lindley. — Zierpflanze aus dem pazifischen N.-Am. — Langendorf, verschleppt auf Gartenkompost 1935. Auch als Wildfutter für Rehe und Fasanen von Jägern in den Wäldern gezogen.

L. luteus L. — Medit. — Wöschnau in Getreide, ! teste Becherer (B a n g e r t e r).

Medicago turbinata Willd. (M. aculeata Gärtner).

* var. **neglecta** (Guss.) A. und Gr. — Medit. — Derendingen 1932.

M. arabica (L.) Huds. — Medit. — Schuttplatz Aarau 1933 (B a n g e r t e r).

M. hispida (L.) Gärtner var. **lappacea** (Desr.) Burnat. — Bahnhof Olten-Hammer 1936 ! (B a n g e r t e r).

Melilosus albus Desr. — Einheimisch, eingeschleppt und eingebürgert Am., Austr. — Derendingen 1922, 29, 35, wolladv., ebenso Selkirk, Lackalänga.

M. indicus (L.) All. (M. parviflora Desr.). — Medit. — Bellach in einem Gemüsebeet 1936, ebenso Langendorf 1936, 37, Solothurn, neue Weganlage beim Bahnhof-West 1936. Olten 1937 und Aarau 1933, 34 ! (B a n g e r t e r).

* **Trifolium spec.** (Tr. cf. medium L. ssp.?). — Industriequartier Olten 1936 ! (B a n g e r t e r), exotisch.

* **Leguminose** (Genus et Spec.?). — Luterbach 1933, wolladv. Liegt noch im Bot. Museum Zürich. Interessante ansehnliche Pflanze, Trifolium ähnlich, jedoch Blätter mit nur zwei Blättchen. — Wahrscheinlich S.-Afr.

Lotus corniculatus L. var. **tenuifolius** L. (L. tenuis Kit.) — Bahnhof Langendorf 1937.

Galega officinalis L. var. **albiflora** Boiss. — Zierpflanze aus dem Medit.-Gebiet und aus O.-Eur. — Erlinsbach (Aarg.) 1926 (B a n g e r t e r), verwildert.

Vicia dasycarpa Ten. var. **typica** Pospichal (V. varia Host.) — Bahnhof Olten-Hammer 1934 ! (B a n g e r t e r).

V. pannonica Crantz var. **purpurascens** (DC.) Ser. — S.- und O.-Eur., SW.-As. — Bahnhöfe Langendorf 1934, 36 und Luterbach 1934. Bahnhof Olten-Hammer 1936 ! (B a n g e r t e r).

Lens culinaris Medikus * ssp. **nigrescens** (M. B.) Thell. — Wildform aus dem Medit.-Gebiet. — Bahnhof Olten-Hammer 1936 (B a n g e r t e r).

Lathyrus Aphaca L. — Medit., eingebürgert M.-Eur. — Langendorf in einem Garten 1935 (C l a r a B i l l - P r o b s t), Bahnhof wiederum 1936. Wösch nau im Getreide 1933 (B a n g e r t e r).

Geraniaceen.

Geranium molle L. — Einheimisch, eingebürgert N.- und S.-Am., Neuseeland. — Derendingen 1922, 36 wolladv., sowie Dresden (S t i e f e l h a g e n).

G. ibericum Cav. — Zierpflanze aus dem Kaukasus- und Transkaukasusgebiet, Armen. — Olten, Schuttablagerungsplatz «Hasli» 1934, 35 (B a n g e r t e r). In Probst Advfl. V als G. spec. wahrscheinlich G. ibericum Cav., det. Walo Koch; ist nach einem besseren Exemplar von 1935 richtig.

Vitaceen.

Parthenocyssus Veitchii Gräbner (Quinaria Veitchii Koehne, Vitis, Ampelopsis Veitchii hort.). — Häufige Kletterpflanze an Hausmauern, aus Japan, China. — Langendorf 1936 junge Pflanze an der Bahnhofstrasse, herstammend vom Stationsgebäude.

Sapindaceen.

* cf. **Dodonaea hexandra** F. v. Mueller. — Austr. — Derendingen 1917, 24, det. Stiefelhagen unter Vorbehalt, nicht sicher, da nicht blühend, wolladv. — Wäre n e u für M.-Eur.

Malvaceen.

Malvastrum spicatum (L.) A. Gray (Malva spicata L.). — Argent. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1911 ab und zu, Colmar 1934 (I s s l e r), Kettwig 1933 (B o n t e), Döhren 1937 ? (S c h e u e r m a n n), Dresden 1936 (S t i e f e l h a g e n).

Hibiscus Trionum L. — Span., SO.-Eur., SW.-As. — Bellach, in einem Garten 1935 ! (A l b. S a n e r), Aarau 1934 ! (B a n g e r t e r).

Hypericaceen.

Hypericum hircinum L. — Nördliches Medit.-Gebiet, von N.-Span. und S.-Frankr. bis Syrien. — Relikt im Schulgarten auf

dem Felskopf ob Schönenwerd 1934, 35 (B a n g e r t e r), det. Walo Koch. Aus Versehen irrig angegeben in «Fortschritte der Floristik im Kanton Solothurn», Nachtrag von R. Probst unter Mitwirkung von Max Brosi (Festschrift für die 117. Jahresversammlung Naturf. Ges. Schweiz) in Mitteilungen Naturf. Ges. Solothurn 1936, als *H. calycinum* L.

Umbelliferen.

Myrrhis odorata (L.) Scop. — Gebirgsländer von Eur. — Eingebürgert im Gebiet hauptsächlich auf Juraweiden, wie *Rumex alpinus* L. in der Umgebung der Sennhütten. Statt wie in Hegi, Ill. Flora von Mitteleuropa, Bd. V, 2. S. 1044 und 1045, verstümmelt «in Solothurn bei Hubel (im Tschabo) in der Gemeinde Neuendorf» angegeben, muss es heissen «Giebel» im «Tscheubo» (Chaluat. Gem. Court), «Hubel» bei Neuendorf (Kt. Sol.). Ausserdem noch Montoz de Sorvillier (C h a r p i é), Tiefmatt in Menge; Längschwand auf dem Obergrenchenberg 1927 (M a x B r o s i), Anteren bei Niederbipp (P r o b s t). In Neuendorf zahlreich, dort «Chörblichrut» genannt.

Conium maculatum L. — Solothurn, zahlreich an der neuen Weganlage beim Bahnhof Solothurn-West 1936, Zuchwil auf Schutt (Lehrer M a i e n f i s c h).

Cornaceen.

Cornus mas L. — Angepflanzt Wöschnau 1934, aus dem Wöschnauerschachen stammend (B a n g e r t e r).

Primulaceen.

Primula rosea Royle. — Zierpflanze aus dem Hochgebirge des westl. Himalayagebiets. — Durch Selbstaussaat verwildert im Alpengarten Leo Schreier, Biberist (L. S c h r e i e r).

Gentianaceen.

Gentiana septemfida Pall. — Zierpflanze aus dem Kaukasus- und Transkaukasusgebiet, Armen. — Durch Selbstaussaat verwildert im Alpengarten Leo Schreier, Biberist.

G. purpurea × *punctata* (× *G. spuria* Lebert, × *G. Gaudiniana* Thomas, × *G. Jaccardii* Wilczek). — Ebenso.

Asclepiadaceen.

Asclepias syriaca L. (A. Cornuti Desne). — Zierpflanze aus N.-Am. — Langendorf 1937, Gartenflüchtling.

Convolvulaceen.

Convolvulus tricolor L. — Medit. — Bahnhof Olten 1935 ! (Bangerter), Wildform mit kleineren Blüten als bei Gartenform.

Boraginaceen.

Heliotropium cf. **europaeum** L. — Derendingen 1935, wolladv., ein mageres, unvollständig aufgeblühtes Exemplar.

Lappula echinata Gilib. (Echinospermum Lappula Lehm.). — Eur., SW.- und M.-As., Sibir., Japan, N.-Afr. — Aarau auf Schutt 1933 ! (Bangerter).

Symphytum asperum Lepechin (S. asperrimum M. B.). — SW.-As. — Schönenwerd, Kulturrelikt im Bally-Garten 1934 ! (Bangerter).

Myosotis lutea (Cavonilles) Pers. (M. versicolor Sw.). — Eur. verschleppt N.-Am., Neuseeland. — Derendingen 1936, Frucht-exemplar, wolladv., det. C. Blom, wolladv. n e u.

Verbenaceen.

Verbena officinalis L. — Einheimisch.

var. **prostrata** Gren et Godr. — Bahnhof Langendorf 1937, teste Dr. Moldenke, New York.

* **V. menthaefolia** Benth. — Arizona, westl. Kaliforn., Neu-Mexiko, Caxaca. — Derendingen 1936, wolladv., det. Moldenke. — N e u für M.-Eur.

Labiaten.

Salvia officinalis L. — Arzneipflanze aus S.-Eur. — Bellach 1936, Gartenflüchtling.

Solanaceen.

* **Lycium spec.** — Derendingen 1922, det. Stiefelhagen, wolladv., Kettwig 1927 (B o n t e), Dresden (S t i e f e l h a g e n).

Solanum Pseudocapsicum L. ssp. **diflorum** Hassler. — Zierpflanze aus Brasil. — Olten, Schuttplatz im «Gheid» 1937 ! (Bangerter).

S. rosteatum Dunal. — Brasil., eingeschleppt Neuseeland. — Solothurn, Kartoffelacker der Rosegg 1935.

S. cf. Burbankii Bitter. — Kalif. — Wegen der essbaren Beeren in Am. gebaut (oder **S. nigrum** L. ssp. **stylosum** Wetasek. — Chile). — Derendingen 1932, wolladv., det. S. Polgár.

* **S. Probstianum** S. Polgár spec. nov. (ad interim). — Derendingen 1932, wolladv. neu für Eur.

Descriptio von Polgár nach aus reifen Beeren von Derendingen gewonnenen, in Györ (Ungarn) kultivierten Pflanzen:

Herbaceum, annuum e basi diffuse ramosum. Rami inferiores divaricati, **plerumque procumbentes**, caule primario longiores; rami superiores breviores, suberecti. Caulis primarius crassus; caulis et rami angulati propter lineas decurrentes fere anguste alati; tuberculis vix praeditis.

Folia superne parce et brevissime, inferne in nervis densius pilosis pilis accumbentibus. Nervi inferne paulum prominentes, laterales arcuatim abeuntibus. Lamina plerumque **rhomboideo-ovata**, rarius obovata vel lanceolata-ovata apice obtusa vel acuta sed **nunquam acuminata**, basi sensim in petiolum in superiore parte late in inferiore anguste alatum absens. Lamina plerumque **in parte media latissima**, saepe inaequilatera. Longitudo laminae longitudine summum sesquimajor, saepius subaequalis. Lamina pro ratione plerumque parva vel mediocris, (62) 55—28 mm longa, (50) 40—20 mm lata. Petiolus 37—21 mm longus. Lamina margine infimo integra, hinc iam infra medium in utroque latere dentibus 3—4 patentibus, obtusissimus, parum prominentibus (ca 2 mm longis) usque ad apicem obtusiusculum instructa, **apice ipso dentibus subaequilongo**.

Inflorescentia extra axillaris, satis a foliis remota, pauciflora (plerumque 4—6, raro 2, 3, 7-flora). Pedunculus (10) 12—15 (18) mm, fructifer 15—18 mm longus, sicut pedicelli et calices pilis decumbentibus obtectus; cum axi angulum acutum formans, apice flores parum inter se remoti (in statu fructifero ca 2 mm inter se distantes). Pedicelli iam floriferi nutantes, floriferi 5—7, fructiferi 8—9 mm longi.

Lobi calicis ovato-lanceolati, obtusiusculi cca 1 mm longi, in statu fructifero parum acuti et tunc quoque **parum reflexi**.

Carolla alba (sine linea violacea), rotata tubo brevi clausa, ca 6 mm longa; lobis triangularibus 3 mm longis et aequilatis, pilosis. Filamenta antheris dimidio breviores, ca 0,9 mm longa, post antherem elongata, intus solum ad basim (et in spatio inter bases filamentorum interjecto) pilis 2—4 cellularibus praedita. Antherae flavae, ellipsoideae, 1,8—2,1 mm longae, 0,7—0,8 mm latae, ad basim versus vix dilatatae. Granula pollinica diametro ca 23 μ . Stilus in stato efflorescentiae **stamina manifeste**

superans, in superiore parte curvatus (post anthesim filamenta elongata attingunt apicem stili), 4 mm longus, paulo supra basim glabram fere ad tertiam partem longitudinis parce pilis pluri (usque 4) cellularibus et dense papillis instructus. Stigma stilo latius.

Baccae primo lutescentes, postea nigrae, **valde opacae** (fere pruinosa), globosae, diametro ca 8 mm, in summo foveola parva instructae. Semina (32) 40—50, 2,5 mm longa, ca 2 mm lata. **Granula sclerotica duo**, minuta, ellipsoidea (0,8—0,5 mm longa, 0,5—0,3 mm lata), subapicalia.

In der Blattform und durch die opaken Beeren dem **Solanum Burbankii** ähnlich, hauptsächlich durch die Anwesenheit von zwei Steinkörnern, durch die rein weisse Farbe der Blüten, durch die wenig zurückgekrümmten Kelchzipfel der reifen Beere und durch den niedriggestreckten Wuchs davon verschieden.

Patria incognita (Argent.?).

* **S. spec.** — Derendingen 1932, wolladv., konnte von Polgár nicht bestimmt werden, da die gesandten Belege zu Kulturzwecken keine reifen Beeren trugen.

Nicandra physaloides Gärtner. — Peru, Argent., eingeschleppt N.-Am., Neuseeland. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen seit 1917 fast alljährlich, Châteauroux, Colmar, Kettwig, Döhren, Leipzig, Dresden, Selkirk, Lackalänga.

Datura Stramonium L. — Kosmopolit. — Tuchfabrik Langendorf 1933, Luterbach 1929, 33, wolladv., ebenso Derendingen alljährlich mit var. **chalybaea** Koch (D. Datula) L.). — Am., Austr.

Scophulariaceen.

Verbascum Blattaria L. var. **erubescens** Brügger. — Schuttplatz Aarau 1936 ! (Bangerter).

Digitalis lutea L. — Verschleppt, Bahnhof Olten 1934.

Plantaginaceen.

Plantago major L. — Eur., M.-As., von da über die ganze Erde verschleppt. — Derendingen unter den Wolladventiven, 1930, 33.

Pl. indica L. (Pl. ramosa [Gilib] Aschers., Pl. arenaria W. und K.). — S.- und M.-Eur., Kaukas., Kl.-As. — Schuttplatz Aarau 1936 ! (Bangerter).

Rubiaceen.

Asperula arvensis L. — Wöschnau, verschleppt in einen Garten 1932 ! (B a n g e r t e r).

A. glauca (L.) Besser. — M.- und O.-Eur., Kl.-As., Kaukas., Armen., Sibir. — Oft mit Grassamen verschleppt. Erlinsbach und Aarau 1934 ! (B a n g e r t e r).

Cucurbitaceen.

Cucumis melo L. — Kulturpflanze aus S.-As. und trop. Afr. — Schuttplatz Buchs b. Aarau 1933 ! (B a n g e r t e r).

Campanulaceen.

Campanula Trachelium L. var. **urticifolia** (Schmidt) Gremli. — Schutthalde beim Bahnhof Olten-Hammer 1933 ! (B a n g e r t e r).

Compositen.

* **Brachycome trachycarpa** F. v. Mueller. — Austr. — Derendingen 1933, wolladv., det. Bot. Garten Kew. — Neu für M.-Eur.

Solidago serotina Aix. — N.-Am. — Hfg. verschleppt, eingebürgert, so in den Auenwäldern der Aare und Emme. Eine früher blühende, hohe Form in Langendorf als Zierpflanze in Gärten und hieraus verwildert, wird wohl var. **gigantea** A. Gray sein.

Bellis perennis L. — Eur., Vorderas., eingebürgert N.-Am., Austr., Neuseeland. — Derendingen 1937 inmitten der Wolladv. Vielleicht wolladv. aus Australien oder Neuseeland.

Aster novae Angliae L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Langendorf 1937, Solothurn, Wildbachsammler und neue Weganlage beim Bahnhof West 1935, verschleppt.

Erigeron annuus (L.) Pers. — N.-Am. — Lommiswil, Grasböschung der S. M. B. zwischen Bahnhof und «Hubel» Bellach, nachgewiesen 1936 von H s. I n g o l d, Kantonsschüler, Luterbach, auf einer bot. Exkursion mit Prof. Z i m m e r m a n n, Solothurn; bestätigt vom Verfasser. Sah die Pflanze seit einigen Jahren vom Zug aus in Menge und sich stetig vermehrend, hielt sie für den hfg. vorkommenden *E. ramosus* (Walter) Britton, Sterns et Poggenburg. Zweiter Standort im Kanton und dritter eine Kolonie am Wildbach in Langendorf 1937. Auf weiteres Vorkommen ist zu achten!

E. philadelphicus L. det. Walo Koch. — N.-Am., auch Zierpflanze. — Eine Gruppe im Rasen des Parkes Ingold, Luterbach, seit 1935. Der Rasen wurde seinerzeit mit Komposterde der dortigen Kammgarnfabrik gedüngt; wolladv. möglich.

E. cf. glabellus Nutt. — Zierpflanze aus N.-Am. — Am nämlichen Ort unter den nämlichen Bedingungen (H s. Ingold).

E. bonariensis L. (*E. crispus* Pourret, *E. linifolius* Willd., *Conyza ambigua* DC.). — Tropen und Subtropen beider Hemisphären. — Luterbach 1933, wolladv., nebst Derendingen 1907, 24—30, 35, Kettwig, Dresden, Hamburg, Selkirk; Aarau, Schuttablagerung «Hasli» 1932 (Bangerter), det. Däniker.

* **cf. Nidorella auriculata** DC. (*Erigeron Kraussii* Schultz-Rip). — S.-Afr. — Derendingen 1936, zu jung, det. Stiefelhagen, Dresden 1936, eingetopft, 1938 blühend (Stiefelhagen). — Neu für M.-Eur.

* **Chrysoscoma Coma-aurea** L. (*Chr. aurea* Thunb.). — S.-Afr. — Derendingen, wolladv. 1933, im Topf gehalten, nie blühend, im Winter 1937 in Warmhaus gestellt, dort 1938 aus Nachlässigkeit des Gärtners verdorrt. — Neu für M.-Eur. — Wolladv. Auch Selkirk 1914 (Ida Hayward).

Chr. tenuifolia Bergius. — S.-Afr. — Luterbach 1934, wolladv., Derendingen 1926, 27, 29—31, Kettwig (Bonte), Leipzig (Fiedler), Dresden (Stiefelhagen).

Leontopodium alpinum Cass. — Angepflanzt Wandfluh, Staalfluh, Dilitsch, Weissenstein.

Helipterum floribundum DC. (*H. chionolepis* F. v. M.). — 1936, det. Däniker ! (H s. Ingold), schon 1932, wolladv., Selkirk 1910 (Ida Hayward).

* **Craspedia chrysantha** (Schlechtendal) Benth. (*Calocephalus chrysanthus* Schlechtend.). — S.-Austr., Neusüdwaes. — Derendingen, wolladv., det. Bot. Garten Kew, Döhren zwischen 1889 und 1895 (Alpers).

* **Podolepis longipedata** A. Cunningham. — Austr. — Derendingen 1936, det. Bot. Garten Kew. — Neu für M.-Eur.

Ambrosia trifida L. — N.-Am. — Aarau 1932 ! (Bangerter).

Xanthium spinosum L. — Kosmopolit. — Luterbach seit 1933, wolladv., ebenso Derendingen regelmässig, hfg., und an allen Wolladv.-Standorten.

Verbesina encelioides (Cav.) Benth. et Hooker (*Ximenesia encelioides* Cav.). — Wärmeres Am. — Derendingen 1927, wolladv.

* var. **exauriculata** Rob. et Greene. — Derendingen 1929, wolladv., det. Beauverd, 1936 test. C. Blom. — Neu für M.-Eur.

Rudbeckia hirta L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Olten, Schutt-ablagerung «Hasli» 1933 ! (Bangerter).

Guizotia abyssinica (L.) Cass. (*G. oleifera* DC.). — Oelpflanze aus Abess., O.-Afr. — Oft aus Abfällen von Vogelfutter verschleppt. Weitere Fundorte: Bahnhof Langendorf 1936; Olten, Schuttplatz im «Gheid» wieder 1918 und Schuttplatz Buchs bei Aarau 1933, 37 ! (Bangerter).

Dahlia variabilis (Willd.) Desf. — Häufige Zierpflanze aus Mexiko in vielen Gärtnerzüchtungen. Verschleppt auf Schutt, Komposthaufen oder Gartenflüchtling. — Lommiswil, Bellach, Solothurn, Luterbach; als sog. «Pompondahlie» Langendorf auf Gartenkompost 1934.

Bidens pilosus L. — S., M.- und südl. N.-Am., trop. Afr., O.-As., Austr. — Luterbach 1933, wolladv., Derendingen seit 1913 alljährlich, Colmar, Lampertheim, Kettwig, Döhren, Sommerfeld, Dresden, Selkirk, Lackalänga.

f. **albus** (*B. leucanthus* Poepp.), oft mit dem gelb blühenden Typus.

Cosmos bipinnatus Cav. — S.-Am., Mexiko. — Wolladv., Derendingen 1928, 30, 31, Colmar (Issler), Lackalänga (C. Blom). Auch hfg. als Zierpflanze, verschleppt Bahnhof Luterbach 1934, Schachen Biberist 1935, Gartenflüchtling.

Galinsoga parviflora L. — Amerik. Wanderpflanze, in Eur. vielfach verschleppt und eingebürgert. — Bahnhöfe Olten und Schönenwerd 1933 ! (Bangerter), um Aarau mehrfach (Bangerter, Dir. Kilcher, Aarau). Um Solothurn bis jetzt nur Bahnhöfe Luterbach 1932 und Langendorf 1933. Solothurn und Biel in Pflanzplätzen aufzusuchen!

Helenium autumnale L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Aarau, verschleppt an der Aare 1932 ! (Bangerter).

Anthemis tinctoria L. — Eur., W.- und N.-As. — Schuttplatz Buchs bei Aarau 1932, 35, 36 ! (B a n g e r t e r).

f. **pallida** DC. — Langendorf 1937 verschleppt auf Gartenkompost.

A. austriaca Jacq. — Oberital., Oesterreich, Ungarn, Rumän. — Schuttplatz Aarau 1932, 35, 36 ! (B a n g e r t e r).

A. Cotula L. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen 1920, 24. Schuttplatz Buchs 1932, 35 (B a n g e r t e r).

Anacyclus clavatus (Desf.) Pers. — Medit. — Schuttplatz Aarau 1932 ! (B a n g e r t e r).

Matricaria chamonilla L. — Eur., As.; eingeschleppt S.-Am., Austr. — Derendingen 1935 unter den Wolladv., vielleicht wolladv.

f. **eradiata** Rupr. — Luterbach 1933, wolladv. det. C. Blom.

Chrysanthemum carinatum Schousb. — Zierpflanze auf NW.-Afr. — Langendorf 1937 verschleppt in einem Gemüsebeet.

* **Chr. hybridum** Guss. (Chr. Myconis L. var. hybridum Fiori et Paoletti). — Wärmeres Medit.-Gebiet. — Bahnhof Olten 1936, det. Däniker. — N e u für die Schweiz.

Chr. inodorum L. (Chr. maritimum [L.] Pers.) f. **disciflorum** Fries. (f. discoideum Kränzle). — Schuttplatz Buchs 1934 ! (B a n g e r t e r).

Artemisia afra Jacq. — S.-Afr., Natal. — Luterbach 1933, wolladv., Derendingen 1926, 27, 31—33, Döhren (A l p e r s).

Senecio lautus (Solander) Forster. — Austr. — Luterbach 1933, wolladv., Derendingen seit 1921 fast alljährlich, Kettwig, Döhren, Selkirk.

S. inaequidens DC. — S.-Afr. — Luterbach 1933, wolladv., Derendingen seit 1921 fast alljährlich, Döhren, England, Lackalänga?

S. spec. — Luterbach 1933, wolladv.

S. spec. — Derendingen 1936, wolladv.

* **Athanasia trifurcata** L. — S.-Afr. — Derendingen 1926—29, wolladv. (in Probst Advfl. IV irrig als Euryops cf. Algoënsis DC. — S.-Afr. — angeführt), det. Stiefelhagen, wolladv. Auch Dresden 1936 (S t i e f e l h a g e n). — N e u für M.-Eur.

Echinops sphaerocephalus L. — M.- und S.-Eur., M.- und S.-Russl., Sibir. — Olten, Schuttablagerung «Hasli» 1933 (B a n g e r t e r), schon 1919 (I s l e r, Olten). Verwilderte Bienenpflanze.

Carduus pyknocephalus L. — Medit. — Solothurn, neue Weganlage beim Bahnhof-West 1935, 36, zahlreich.

C. nutans L. ssp. **macrocephalus** (Desf.) Gugler. — Medit. — Solothurn, neue Weganlage beim Bahnhof-West 1936 und Oedland beim Hauptbahnhof 1935.

* **Cirsium spec.** — Luterbach 1933 und Derendingen 1932, 35, wolladv. — Zum Bestimmen zu jung.

* **Silybum eburneum** Coss. et Dur. — Span., Algier. — Lüterkofen, Grimpacherhof 1933 in einem Runkelrübenacker. 1935 hier von ausgesät (L o u i s J ä g g i, Lehrer, Lüterkofen), wahrscheinl. mit südfranz. Runkelrübensamen eingeschleppt. Oberdorf 1935 in einem mit Wollkompost der Tuchfabrik gedüngten Garten (Werkführer L e i n e r). Blüten beim Aufblühen schön blau!

Centaurea Calcitrapa L. — S.- und W.-Eur., N.-Afr., As., eingeschleppt N.-Am., Argent. — Luterbach 1935, cf. 36, wolladv., ebenso Derendingen 1926, 27, 35, 36, Salach, Kettwig, Dresden, Selkirk.

* **C. spec.** (*C. aff. calcitrapa* L.). — Blüten blau! — Derendingen 1936, wolladv.

C. solstitialis L. — S.- und SO.-Eur., W.- und M.-As., eingeschleppt M.- und N.-Eur., N.-Afr., eingebürgert N.-Am., Argent., Austr. — Luterbach 1933, 35, wolladv., ebenso Derendingen seit 1914—35 ab und zu, oft zahlreich, Colmar, Döhren, Selkirk, Lackalänga.

C. melitensis L. — Medit., S.-Eur., N.-Afr., eingebürgert S.-Afr., N.- und S.-Am., Austr. — Luterbach 1933, wolladv., ebenso Derendingen 1913—33, Kettwig, Dresden, Wymondsley, Selkirk.

* **C. salmantica** L. (*Microlonchus salmanticus* DC., *Mantisolia salmantica* [L.] Briq. et Cavillier). — S.-Eur., Kl.-As., Algier. — Aarau auf Schutt 1933, ! teste Däniker (B a n g e r t e r). — N e u für den Aargau.

* **Scolymus hispanicus** L. — Medit. — Derendingen 1932?, 35, wolladv., det. C. Blom. — Wolladv. n e u für M.-Eur.

* **Hypochoeris Achyrophorus** L. — Medit., W.-As. — Bahnhof Olten 1936 (B a n g e r t e r), det. Däniker. — N e u für den Kanton.

Picris hieracioides L.

* **spec. spinulosa** (Bertol.) Thell. (P. stricta Jord., P. hispidissima Lecoq et Lamotte). — Medit. — Militärstrasse am Bölchen vorübergehend (H e i n i s), in Heinis «Der Bölchen und seine Pflanzenwelt». (Tätigkeitsbericht Naturf. Ges. Baselland, Liestal 1930.)

P. echinoides L. (Helminthia echinoides Gärtner). — Medit. — In M.-Eur. (so Schweiz) in Kunstrasen, auf Schutt oft eingeschleppt. Rohr (Sol.) 1923 (B a n g e r t e r).

* **Tragopogon glaber** Ball. (Tr. Mybridus L., Geropogon glaber L.). — Medit. — Zuchwil, in der Wiese nördlich Hauptbahnhof Solothurn 1935 ! (Schülerfund), erhalten von Bez.-Lehrer Dr. Hs. Mollet. Noch 1937 (M o l l e t mündlich). — N e u für den Kanton.

Lactuca Serriola L. — Oedplatz beim Hauptbahnhof Solothurn 1936, 38, Hauptbahnhof 1938.

Crepis foetida L. (Barkhausia foetida F. W. Schmidt). — Bahnhof Aarau beim Güterschuppen 1931 ! (B a n g e r t e r).

Nachtrag.

Poa compressa L. var. Langiana (Rehb.) Koch. — Aarau, Schuttplatz 1938 (B a n g e r t e r).

Vulpia Myuros (L.) Gmelin. — Bahnhof Olten-Hammer 1938 (B a n g e r t e r).

Amarantus albus L. — N.-Am., eingebürgert Eur., Afr., Argent. — Hfg. adv., so besonders auf Bahnhöfen.

var. **parvifolius** Moq. — Bahnhof Langendorf 1935, Schachen Aarau 1932 ! (B a n g e r t e r).

Adonis aestivalis L. — Langendorf in einem Rüblibeet 1938.

Lepidium Draba L. — Medit., Sw.-As.

ssp. **eu-Draba** Thell.

var. **genuinum** Thell. (var. typicum L. Michaletti). — Erstes Vorkommen in der Schweiz 1854 (Zürich, Schleithem), 1869 (Solo-

thurn, Aarau etc.). Hat sich an Bahndämmen, auf Bahnhöfen, Schutt, an Acker- und Strassenrändern stark verbreitet.

var. **subintegrifolium** L. Michaletti. — Vom Verfasser in der Schweiz zuerst nachgewiesen in Delsberg 1910, sodann Solothurn, Schützenmatt 1917, Sälrain 1920 (M. Brosi); Aarau, Schuttplatz 1938 ! (Bangerter) und «Telli» bei Aarau 1938 ! (Bangerter und E. Kilcher).

* Eine auffallende Form (var.?) mit meist viel kürzeren als die typische und ebenso schmälern Blättern, welche dicht spitz gezähnt sind, kommt Schuttplatz Aarau vor, 1937, 38 ! (Bangerter). Ist in grösseren Herbarien zu vergleichen. Thellung gibt die Form in Hegi, III. Flora von M.-Eur., nicht an.

L. virginicum L. — N.-Am., eingebürgert S.-Am. und Medit.-Gebiet. — Umgebung von Solothurn seit 1907 mehrfach, Olten 1917 (Isler), Schönenwerd, Wöschnau, Aarau. Siehe S. 20. Aarau beim Getreidelagerhaus schon 1917 (Allen), zahlreich auf dem Güterbahnhofareal 1938 (E. Kilcher).

Potentilla norvegica L. — Aarau, Strassengraben 1938 (E. Kilcher), Schuttplatz 1938 (Bangerter). Siehe auch S. 23!

Trifolium resupinatum L. — Medit. — Bahnhof Olten 1938 ! (Bangerter).

Vicia pannonica Crantz. — S.- und O.-Eur., SW.-As.

var. **typica** Beck. — Bahnhof Olten 1938 ! (Bangerter). (var. *purpurascens* [DC.] Serb.) Siehe Seite 26.

V. lutea L. — S.- und südl. M.-Eur., W.-As., N.-Afr. — Bahnhof Olten 1938 ! (Bangerter); Güterbahnhofareal Aarau 1938 (E. Kilcher).

Aster novi Belgii L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Umgebung von Solothurn ab und zu auf Schutt, Gartenflüchtling, verwildert. Erlinsbach am Aareufer (Bangerter).

A. levis L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Langendorf auf Schutt 1936.

Anthemis Cotula L. — Eur., W.-As., N.-Afr. — Schuttplatz Aarau 1932, 35 ! (Bangerter).

A. austriaca Jacq. — SO.-Eur., SW.-As. — Bahnhof Langendorf 1932, Bahnhof Olten-Hammer 1938 und Schuttplatz Aarau 1933, 35, 36 ! (Bangerter).

Einige wolladv. Compositen von der Kammgarnfabrik Derendingen, die der Bestimmung durch Dr. G. Beauverd harren, konnten leider im Nachtrag nicht aufgenommen werden, da deren Resultat nicht in nützlicher Frist einging. Es sind dies (wahrscheinlich südafr. Herkunft) u. a.:

2 *Senecio* spec.,

2 *Centaurea* spec. (aff. *C. Calcitropa* L.),

2 Arten, deren Gattungen mir unbekannt sind.

Eine Pflanze, die ich in jungem Stadium im Herbst 1936 einpflanzte und in der Folge bis 1,75 m hoch wuchs mit drei verholzten Stengeln und zahlreichen Aesten und Aestchen mit unscheinbaren Blüten. Letztere waren jedoch wegen eines die Pflanze befallenen Schimmelpilzes (nach Dr. S. Blumer, Bümpliz, möglicherweise *Sphaerotheca fuliginea* Schlecht. oder *Erysiphe cichoriacearum* DC.) so verkümmert, dass die Art wohl nicht bestimmt werden kann.

Schliesslich füge ich noch einige Funde aus neuester Zeit an:

***Silene gallica* L.** — Eur., As., Afr.; eingebürgert N.- u. S.-Am., Austr., Neuseeland.

* var. ***quinquevulnera* (L.) M. u. K.** (*Silene quinquevulnera* L.). — Medit. — Derendingen 1938, wolladv., ebenso Selkirk (I d a H a y - w a r d).

***Adonis aestivalis* L.** — Langendorf, verschleppt in einem Rübli-beet 1938.

***Lepidium virginicum* L.**

ssp. ***euvirginicum* Thell.** var. ***macropetalum* Thell.** — Bahnhof Langendorf 1938.

***Coronopus didymus* (L.) Sm.** — S.-Am. — Aarau, Schuttplatz im Schachen 1938 (E. K i l c h e r). — Neu für Aarau.

***Lathyrus hirsutum* L.** — Solothurn, Oedplatz beim Hauptbahnhof 1938.

***Epilobium angustifolium* L.** — Solothurn, ebenda, verschleppt, sonst in Waldlichtungen, 1938.

* ***Galium parisiense* L.** — M.- u. S.-Eur., Vorderas., N.-Afr., in der Schweiz seltener. — Solothurn, ebenda, 1938.

Literaturverzeichnis.

nebst Ergänzungen zu den Angaben in den früheren Beiträgen.

Aellen Paul (Basel) und *Scheuermann R.* (Nordhausen). Fünfter Beitrag zur Kenntnis der Flora Hannovers. S.-A. aus Mittlg. floristisch-soziolog. Arbeitsgemeinschaft. Heft 3, 1937. Hannover.

Aellen Paul. Revision der australischen und neuseeländischen Chenopodiaceen I. Betrifft die Gattungen *Atriplex*, *Senniella*, *Morisella*, *Blackiella*, *Pachypharyx*. — Von Aellen Korrekturbogen zur Einsicht erhalten. Erscheint in Botanische Jahrbücher, LXVIII. Band, 1938. Altenburg (Thüringen).

Allen H. H. Plant Research Station Palmerston North, Wellington (New Zealand) Additions to the Alien Flora of New Zealand. Vortrag vor Wellington Philosophical Society 1934. S.-A. 1935. Wellington.

Allen H. H. Indigene versus Alien in the New Zealand plant world. S.-A. aus Ecology. Vol. 17 Nr. 2, 1936. — Betrifft Ankömmlinge aus Europa, Amerika, Australien und S.-Afr.

Allen H. H. Notes on recently observed exotic weeds, 10. «Mexican Marigold» (*Tagetes minutus*), 11. «Yellow weed» (*Galinsoga parviflora*). S.-A. aus New Zealand Journal of Agriculture. Vol. 55, Nr. 3, 1937. 159—162. Wellington. — Betrifft zwei in Neuseeland eingeschleppte Unkräuter.

Dr. H. H. Allan, F. G. S. The origin and distribution of the naturalized plants of New-Zealand. S.-A. aus Proceedings of The Linnean Society of London, Session 150, 1937—8, Pt. I. 31, December 1937. London. — Enthält die vielen in Neu-Seeland aus Europa, Asien, Amerika und Südafrika stammenden eingebürgerten Pflanzen.

Ascherson Paul und *Gräbner Paul.* Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Nach Aschersons und Gräbners Tode fortgesetzt von Paul Gräbner fil., Münster i. W. Bd. V, 4. Cruciferae, bearbeitet von *O. E. Schulz*, Berlin-Steglitz. Davon erschienen 130. und 131. Lieferung. S. 1—160. Leipzig 1936.

Barber Emil (Görlitz). Flora der Oberlausitz, einschliesslich des nördlichen Böhmens. In Abhandlungen Naturf. Ges. Görlitz. 1. T., Bd. 22, 1898. Fortgesetzt von *Max Militzer*, Bautzen, unter Mitwirkung von *Alfred Hartmann*, Görlitz, und *Otto Nerlich*, Pfaffendorf. 4. T. Chenopod um bis Drosera. S.-A. aus ibidem. Heft 1, Bd. 33, 1937. Görlitz. — Enthält auch die Adventiven.

Becherer Alfred (Genf). Die Aria-Arten in der Schweiz. In Berichte Schweiz Bot. Ges. Bd. 48, 1938. Bern. — Enthält auch Angaben von adventiven Vorkommen.

Becherer A. (Genf). Fortschritte in der Systematik und Floristik in der Schweizerflora (Gefässpflanzen in den Jahren 1934 und 1935. S.-A. aus «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft», Bd. 45, 1936. Bern. — Enthält u. a. auch Angaben über Adventive.

Becherer A. (Genf). Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1936 und 1937. S.-A. aus «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft» 1938, Bd. 48. Bern. — Enthält u. a. auch Angaben über Adventivfunde.

Benoist J., Chan. Florule adventice de Feulardes. In Bull. Géogr.-Bot., 23e année, 2e série, Nr. 294, 1914, 147—155. Paris. — Betrifft Vorkommen von 83 Wolladv. 1913 bei Feulardes (Dép. Loiret).

Binz August (Basel). Floristische Beobachtungen in Südbaden. In Mittlg. bad. Landesverein für Naturkunde und Naturschutz, Freiburg i. Br. Neue Folge, Bd. 3, Heft 4/5, 1934. Freiburg i. Br. — Enthält auch Angaben über Adventive.

Bitter Georg (Bremen). Beiträge zur Adventivflora Bremens. In Abhandlungen Naturwissenschaftl. Ver. Bremen. Bd. XIII, 1895. Bremen.

Blom Carl (Göteborg). *Rumex obovatus* Danser var. *cordifolius* nov. var. C. Blom. — S.-A. aus Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård IX, 1934, Göteborg.

Blom Carl. Ueber einige *Vulpia*-Arten. S.-A. aus ibidem.

Blom Carl. Adventiva *Solanum*-Arten i Sveriges Flora. S.-A. aus Meddelanden idem X. 1936.

Blom Carl. Bitrag till Kännedomen om Sveriges adventivflora III. Lokaler från Göteborgstrakten, Bohuslän och angränsande delar av Västergötland. Lokaler från Halland, lokaler från Skåne. Tillägg (II) till ullfloran vid Lackalänga. S.-A. aus Meddelanden idem XI. 1936

Blom Carl. Ugare nomenclatur betröffande nagra i Sverige förekommande adventiva eller forvildade växter. S.-A. aus Meddelanden idem XII. 1937.

Bonte L. † (Essen). Beiträge zur Adventivflora des rheinisch-westfälischen Industriegebietes 1930—34. Mit einem Vorwort von *R. Scheuermann*. S.-A. aus «Dachenia» Verhandlungen Naturhist. Ver. der Rheinlande und Westfalens. Bd. 94, 1937. Bonn.

Büttner K. (Karlshorst b. Berlin). Flora adventiva marchica. In Verhandlungen Bot. Ver. Prof. Brandenburg XXIV, 1883, 1—59. 1884.

Chapple John F. G. (Oxford) and *Hull Patrick M.* (Hants). The botanical Society and Exchange Club of the British Isles. Report for 1936. Vol. XI, Part III, 1937, Abroath. — Enthält unter Plant records auch Angaben über Adventive.

Cheeseman T. F. C. (Wellington, Neuseeland). Manual of the New-Zealand Flora. Editio 2, 1925. Wellington. — Enthält auch die eingebürgerten Arten.

Cornaz Ed. (Neuchâtel). Sur la flore adventice d'Orbe d'après le Dr J. Mœhrle. Bull. Soc. sc. nat. Neuchâtel XXIII. 1875.

Debray M. (La Sarenne-Colombes (Seine). Sur quelques *Bidens* Molartiques. S.-A. aus Soc. Linnéenne de la Seine maritime. Janvier-février-mars 1938. Le Havre.

Decker Paul (Forst). Beiträge zur Flora der südlichen Neumark und der westlichen Niederlausitz. In Bot. Ver. Prof. Brandenburg LIII, 1911. Brandenburg — Auch Adventive.

Decker Paul. Beiträge in idem ibidem LXVI. 1924. — Auch Adventive.

Decker Paul. Flora von Forst und Umgebung. Beitrag zum Jahresbericht des städtischen Real-Gymnasiums in Forst 1928. Forst. — Auch Adventive.

Decker Paul. Handschriftliches Verzeichnis der Adventiven von Forst und Umgebung. Nachtrag Febr. 1938.

Déséglise Alfred (Genève). Florula genevensis advena. Bull. Soc. royale bot. Belg. XVI, 1878. Bruxelles.

Déséglise A. Florula genevensis advena. Genève et Bâle 1879.

Déséglise A. Supplément à la flore exotique de Genève. Bull. Soc. d'études scientifiques de Paris. 4^e année, 1^{er} semestre 1881. Paris.

Dop. P. et Gaussen H. (Toulouse). Sur une Solanée américaine du Vendée. Bull. Soc. Bot. France 81, 1934, 1460—1461. Paris.

Dr. Ed. Feldhofen (Lampertheim a. Rhein). Das Naturschutzgebiet des Altrheins bei Lampertheim. S.-A. aus Festschrift zur Jahrhundertfeier des Ver. f. Naturkunde Mannheim 1934. — Angaben einiger Adventiven.

Dr. ing. F. Fettweis (Bochum). Handschriftliches Verzeichnis der neuen Wolladventivfunde von Kettwig a. Ruhr. April 1936.

Fiedler Otto (Leipzig). Die Fremdpflanzen an der deutschen Grossmarkthalle zu Leipzig 1932—36 und ihre Einschleppung durch Südfruchttransporte. S.-A. aus «Hercynia», Bd. I, Heft 1, 1937. Berlin.

Fiedler Otto. Handschriftliches Verzeichnis der Adventiven von Leipzig 1934/35 vom März 1936.

Fischer Ed. (Bern). Neuere aus der Flora von Bern. S.-A. aus Mittlg. Naturf. Ges. Bern 1937. — Enthält auch ein Verzeichnis der neuen Adventivfunde.

Gaudefroy et Mouillefarine (Paris). Florula obsidionalis. Bull. Soc. bot. France 1871. — Enthält die Adventivflora von Paris durch Pferdefutter während der Belagerung von 1870.

Geoffry L. *Sisyrinchium augustifolium*, ein neuer Bürger in der Hohen Tatra. In Magyar Botanikai Lapok (Ungar. bot. Blätter) 98, 1934, 76—78.

Hoeck Fernando (Berlin-Steglitz). Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts. X. Zusammenfassung. Beihefte Bot. Zentralblatt XVIII, Abt. II, 1900, 81—112.

Hoeck F. Idem. In ibidem XXVI, Abt. II, 1910, 391—433.

Hoeck F. Ergänzungen nach Thellung. Beiträge zur Adventivflora der Schweiz I und II. In ibidem XXXII, Abt. II, 1914, 71—110. (Hoeck gefallen im Weltkrieg.)

Herbst Julius (Dortmund). Handschriftliches Verzeichnis der Wolladventiven von Dölmen (Westf.). 1936/37.

Holzfuß Ernst (Stettin). Die Pflanzenwelt der Schuttplätze in Pommern. S.-A. aus «Dohriana», Pommersche Naturf. Ges. Stettin. 15. Bd. 1936.

Dr. Hubbard C. E. (Kew, Surrey). *Thellungia advena* Stapf. In Hooker Icones plantarum. 5. Serie, Vol. II, Table 3184, S. 1—3. London 1933.

Hupke Hs. (Köln). Adventiv- und Ruderalflora der Kölner Güterbahnhöfe, Hafenanlagen und Schuttplätze. II. Nachtrag. S.-A. aus Verhandlungen Naturhist. Ver. der Rheinlande und Westfalens. Bd. 51, 1935. Bonn.

Issler E. (Colmar). Plantes importées par l'industrie lainière II. S.-A. aus Bull. Soc. Histoire natur. de Colmar 1933/34. Colmar 1935.

Jackson A. B. (Surrey). The botanical Society and Exchange Club of the British Isles. Report for 1935, vol. X, Part II. Abroath 1936. — Enthält auch Adventivangaben.

Dr. Jaeggli Mario (Bellinzona). Un'avventizia nuova nella flora ticinese: *Impatiens Roylei* Walpers. S.-A. aus Bolletino della Società ticinese di Scienze naturali. Locarno 1935.

Jansen P. (Amsterdam) en *Wachter W. H.* (Rotterdam). Grassen om het Jjselmer I (Mededeeling Nr. 27 der Zuiderzee-Commissie. Puccinellia, *P. pseudo-distans* (Crép.) nov. comb. 2, adventieve Puccinellia's. S.-A. aus Nederlandsch Kruitkundig Archief. Deel 45. 1935. Amsterdam.

Jansen P. en *Wachter E. H.* Grassen Idem. Puccinellia II, *Lepturus* en *Pholurus*, *Poa partensis* L. S.-A. aus ibidem. Deel 46. 1936.

Jansen P. en *Wachter W. H.* Grassen Idem. *Dactylis*. S.-A. aus ibidem. Deel 47. 1937.

Jansen P. en *Jan. G. Sloff*, *Spartina* in Zeeland. In De levende natjur. 1. April 1838. Aflevering 12.

Kirk S. On the naturalized plants of New Zealand, especially with regard to these occurring in the Province of Auckland. In Trans New-Zealand Inst. 2, 1870, 131—146.

Kloos A. W. jun. (Dortrecht). Aanwindsten van de Nederlandsche Flora en 1934. S.-A. aus Nederlandsch Kruitkundig Archief. Deel 45. 1935. Enthält auch neue Adventivfunde.

Kloos A. W. jun. Aanwindsten idem. 1936. S.-A. aus ibidem. Deel 47. 1937.

Kneucker Andreas (Karlsruhe). Ergebnisse systematischer, floristisch-phytogeographischer Beobachtungen und Untersuchungen über die Flora Badens und seiner Grenzgebiete. S.-A. aus Verhandlungen Naturwissenschaftl. Ver. Karlsruhe. 31. Bd. 1935. — Enthält auch Adventive, so *Impatiens Roylei* b. Basel.

Koby Fr. (Porrentruy). La guerre franco-allemande et la flore de la vallée de Delémont. In L'Évolution jurassique. Delémont 1876. — Betrifft Vorkommen von Adventiven während der Grenzbesetzung 1870/71, herrührend von ausländischem Stroh und Pferdefutter.

Koch Karl (Osnabrück). Flora des Regierungsbezirks Osnabrück. 1934. Osnabrück. — Erwähnt über 300 meist von Stadtschulrat Dr. Preuss † in Osnabrück beobachtete Adventivpflanzen, grösstenteils mit Beschreibungen.

Dr. Kreh Wilhelm (Stuttgart-Degenloch). Das Pflanzenkleid der Umgebung von Stuttgart. S.-A. aus den Veröffentlichungen der staatlichen Stelle für Naturschutz beim Württembergischen Landesamt für Denkmalpflege. Heft 9, 1932. Erschienen in den Jahreshften für vaterländische Naturkunde Württemberg, 88. Jahrgang, 1932. — Einige bleibende Ankömmlinge am Schluss.

Kreh Wilhelm. Pflanzensoziologische Untersuchungen auf Stuttgarter Auffüllplätzen. S.-A. aus Jahreshften des Ver. f. vaterl. Naturkunde in Württemberg, 90. Jahrgang, 1935. Stuttgart 1936.

Krist Vladimir (Brno, Brünn). Príspevek k adventivní a ruderalní kvetene moravy I (Additamentum ad floram advenum et ruderalem I). S.-A. aus Sborník Klubu přírodovědů koho, Brn, ročník XVII. 1934. (Naturforsch. Verein Brünn.)

Lademann Otto (Kohlo b. Guben). Adventivpflanzen der östlichen Niederlausitz. S.-A. aus Verhandlungen Bot. Ver. Prov. Brandenburg 77, 1937, 1—24. Herrenhut i. Sa.

Lange Thorvald (Visby [Samland, Schweden]). Autarkingen till Jämtlandsflora. In Botaniska Notiser 17—59, 227—59 (III. Tyallarter), 1935. Lund. — Enthält ein Verzeichnis der Ankömmlinge ohne Standortangaben.

La Nicca Rich. (Bern). *Rubus rosiflorus* Sm. im Dählhölzliwald (bei Bern). 1935. Sitzungsberichte Bern. Bot. Ges., 20. Okt. 1936.

Latour E. (Schletstadt). Adventices de Sélestat. S.-A. aus Bull. Assoc. Philomat. d'Alsace et de Lorraine. Tome VIII, fasc. 3, 1935—1936. Colmar 1936. — Erhalten von Dr. Emil Walter, Pharm., Zabern 1938.

Laus Heinrich (Olmütz, Mähren). Mährens Ackerunkräuter und Ruderalpflanzen. In Mittlg. Kommission zur naturwissenschaftl. Durchforschung Mährens. Land- und forstwirtschaftl. Abteilung Nr. 2. Brünn 1908.

Laus H. Príspevky ke kvetene moravských železnic. Résumé. Beiträge zur Eisenbahnflora Mährens. S.-A. aus Sporník přírodovědecké společnosti v Moravské ostravě 1932—1935. Mor. Ostrava (mährisch Ostrau).

Liehl H. (Freiburg i. Br.). Adventivflora einer Kiesgrube an der Baslerstrasse in Freiburg i. Br. Mittlg. Bad. Bot. Ver. Nr. 173/174, 1900. Freiburg i. Br.

Lutz Fr. Zur Mannesheimer Adventivflora seit ihrem ersten Auftreten bis jetzt. Mittlg. Bad. Landesverein f. Naturkunde u. Naturschutz Nr. 247 und 248, 1910. Freiburg i. Br.

Dr. Meyer Kurt (Breslau). Neue Fremdpflanzen in Schlesien. S.-A. aus dem 107. Jahresbericht für 1934 der Schlesischen Ges. f. vaterländische Cultur. — Zoolog.-bot. Section. Breslau.

Meyer Kurt. Neue Fremdpflanzen Schlesiens. S.-A. aus 108. Jahresbericht für 1935. Ibidem.

Meyer Kurt. Einheimische und fremde Gehölze auf unseren Bahnhöfen. S.-A. aus Mittlg. Deutschen Dendrolog. Ges. Nr. 47, 1935. Ludwigsfelde b. Berlin.

Meyer Kurt. Marokkanische Fremdpflanzen im Breslauer Stadthafen. S.-A. aus Berichten Freie Vereinigung f. pflanzengeographische und systematische Botanik. In Fedde Repert. Beiheft XCI, 1937. Berlin-Dahlem.

Meyer Kurt. Eine reiche Kolonie marokkanischer Pflanzen im Breslauer Stadthafen. S.-A. aus Beiträge zur Systematik und Pflanzengeographie. Berlin-Dahlem 1937.

Militzer Max (Bautzen). Amerikaner in der Lausitz. In Wissenschaftliche Beilage der Bautzener Nachrichten 1929, Nr. 30—41; 1930, Nr. 11.

Militzer Max. Pflanzen als Kulturbegleiter, dargestellt an der Flora der Oberlausitz. In Lausitzer Geschichtsblätter. Beiträge der Gesellschaft für Vorgeschichte und Geschichte der Oberlausitz zu Bautzen, Bd. II, 1932, Nr. 2—6.

Militzer Max. Siehe auch unter Barber Emil, S. 40.

Militzer Max. Handschriftliches Verzeichnis der Woll- und Baumwolladventiven in der Lausitz (Dez. 1937).

Le Monde des Plantes. Directeur Prof. Dr. P. Fournier, erscheint in Garches (Seine-et-Oise). Angaben von Adventiven und Einbürgerungen in Frankreich von verschiedenen Botanikern. 35^e année (IV^e série), 1934, Nr. 207, 208, 209, 210; 36^e année (IV^e série), 1935, Nr. 211—215; 37^e année (IV^e série), 1936, Nr. 217—221; 38^e année (IV^e série), 1937, Nr. 225—228; 39^e année (V^e série), 1938, Nr. 230.

Müller Karl (Dornstadt b. Ulm a. D.). Beitrag zur Kenntnis der eingeschleppten Pflanzen Württembergs. In Mittlg. Ver. f. Naturwissenschaften und Mathematik in Ulm a. Donau, 20. Heft, Sommer 1931 bis Sommer 1935. Ulm.

Müller Karl. Handschriftliches Verzeichnis der Wollpflanzen in Württemberg, gesammelt seit 1932 (26. Nov. 1937).

Otto Hugo (Stolpe). Zur Adventivflora von Stolpe. In «Dohriana», Pommersche Naturf. Ges., Bd. 12, 1933, 94. Stettin.

Pearson William Harrison (Kent). The botanical Society and exchange Club of the British Isles. Report for 1935. Vol. XI., Part. I. Abroath 1936. — Enthält in Plants record Angaben über Adventive.

Pénzes A. (ntal), (Budapest). Koznok (Bromus) Tánulmányok. S.-A. aus den Botanikai Közlemenyek, Bd. XXIII, Jg. 1936, Heft 1—3. Budapest. — Enthält 24 Arten von Bromus aus dem Subgenus Serrafaleus Parl. mit descriptio lat., Abbildungen und Vorkommen, wovon drei Arten adventiv in Dortmund, leg. R. Scheuermann. Notes on Bromus. Summary. Kurzer, englischer Auszug (am Schluss).

Pénzes Antal. Azsia élővilága Európában. S.-A. aus Termeszettudományi közlöny Pótfugetemek 1938 évijannár-márcinsi számából. — Betrifft Beitrag zur Flora des Straudschagebirgs in Bulgarien, worunter auch eingeschleppte Arten.

Probst Rud. (Langendorf). Fünfter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Mittlg. Naturf. Ges. Solothurn 1934, Heft X.

Probst Rud. unter Mitwirkung von *Max Brosi* (Solothurn). Fortschritte der Floristik im Kanton Solothurn. Nachtrag. Festschrift für die 117. Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Ges. in Solothurn 1936 der Mittlg. Naturf. Ges. Solothurn, Heft XI. Solothurn 1936.

Probst Rud. Verzeichnis der Gefässkryptogamen und Phanerogamen des Kantons Solothurn und der angrenzenden Gebiete 1936, sowie spätere Nachträge. Manuskript, deponiert im städtischen Museum Solothurn.

Schalow E. (Breslau). Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefässpflanzenwelt im Jahr 1934. S.-A. aus dem 107. Jahresbericht für 1934 der schles. Ges. für vaterländische Cultur. Zoolog.-botan. Section. Breslau 1935. — Mit Adventivangaben.

Schalow E. Ergebnisse idem im Jahr 1935. S.-A. in ibidem 108. Jahresbericht für 1935. 1936. — Mit Adventiven.

Schalow E. Bericht über das Herbar der Gesellschaft. S.-A. aus ibidem 109. Jahresbericht für 1936. 1937. — Enthält auch Angaben von Eingängen adventiver Natur in das Provinzherbar.

Scheuermann K. (Nordhausen). Einschleppung fremder Pflanzen. In Die Umschau in Wissenschaft und Technik. 38. Heft (Sept. 1937), 41. Jahrgang. Frankfurt a. M.

Scheuermann R. und *Wein R.* (Nordhausen a. Harz). Die Gartenunkräuter in der Stadt Nordhausen. S.-A. aus «Hercynia», Bd. I, Heft 2. Berlin 1938.

Secretan, Tribur (Hessen). Conserv. der bot. Sammlungen Worms. Handschriftliches Verzeichnis seiner mit Dr. Feldhofen 1934 nachgewiesenen Funde von Wolladventiven bei Lampertheim a. Rh. und Kr. Gr. Gerau.

Senay Pierre (Asnières). *Spartina Towsendi*, son extension à l'embouchure de la Seine. Observations sur son origine et son mode de dissémination (I). S.-A. aus Bull. Soc. Botan. France. Tome 81 (LXXXI), 1934, 633—643. Paris. — Betrifft eine nordam. Graminee.

Senay Pierre. Contribution à l'étude du genre *Arctium*. S.-A. aus ibidem. Tome 83, 1936.

Stiefelhagen Hs. (Dresden). Handschriftliches Verzeichnis der Wolladventiven der Spinnerei Cossmannsdorf bei Dresden, seit 1933 beobachtet und gesammelt, sowie der übrigen Adventiven von Dresden und Umgebung. (Juli 1937.)

Thellung Albert (Zürich). Beiträge zur Freiburger Flora. A. Neue Arten (Adventivpflanzen). In Mittlg. des Badischen Bot. Vereins, Nr. 184, 1903. Freiburg i. Br.

Thellung A. Neue Standorte, Ankömmlinge. Mittlg. idem Nr. 189, 1903. — Betrifft Adventive von Freiburg i. Br.

Thellung A. Adventive von Freiburg i. Br. Mittlg. idem Nr. 200, 1904.

Thellung A. Neue Arten (Ankömmlinge und Bastarde). Mittlg. idem Nr. 207, 1905.

Thellung A. Zur Freiburger Adventivflora. Mittlg. Nr. 224, 1908.

Thellung A. Neue Standorte von Adventivpflanzen. Mittlg. des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz, Nr. 225, 1913. Freiburg i. Br.

Thellung A. Floristische Beobachtungen um Freiburg i. Br. Mittlg., Heft 16/17, 1925.

Touraine L. S. (Châteauroux, France). Notes sur quelques plantes exotiques importées par l'industrie lainière. S.-A. aus Soc. bot. des Deux-Sèvres, 1927.

Touraine L. S. L'industrie lanière et les apports de plantes exotiques. S.-A. ibidem 1930.

Touraine L. S. Les plantes adventices et l'industrie lanière. S.-A. 1931. NB. Betrifft die Wolladventiven von zwei Spinnereien bei Châteauroux (Berry).

Vetter Joh. Jak. (von Stein a. Rh.), Orbe, früher Reallehrer in Schleithelm. Quelques notes sur la flore des environs d'Orbe. Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XII, n° 95, 1866, 268—279. Lausanne. A. Plantes adventices d'Orbe 268—271. — Betrifft die von Dr. Moehrlen und Vetter erforschte Adventivflora von Orbe.

Vetter J. J. et Barbey W. (Valleyres près Orbe). Notes botaniques sur le bassin de l'Orbe. Bull. Murith. XI. 1881/1882, 1883, 48—52. Sion.

Vignolo-Lutati F. (Torino). Il genere Ambrosia in Italia. Nuovo Giornale botanico italiano 1935. Firenze.

Dr Walter Emile (Saverne). Modification survenue dans la flore d'Alsace et du Lorraine depuis 1870. Notes rectificatives. S.-A. aus Bull. Soc. bot. France 1931. Saint-Dizier. — Darin II. Plantes adventices.

Walter Emile. Miscellanees botaniques. Strasbourg 1935. — Auch Adventive, so ein australischer Pilz, *Anthurus aseroiformis*, wahrscheinlich wolladv. in den Vogesen, sowie Gartenflüchtlinge.

Walter Emile. Le $\times$ *Symphitum uplandicum* Nym. dans le Bassin parisien. S.-A. aus Bull. Soc. bot. France. Tome LXXXIII, 1936.

Register der Gattungsnamen.

Adonis	N. 37	Conringia	25
(Aegilops)	16	Convolvulus	29
Aeluropus	15	(Conyza)	33
Agrostis	8	Cornus	28
Allium	17	Corydalis	23
Alopecurus	8	Cosmos	34
Alternanthera	21	Craspedia	33
Amarantus	20	Crataegus	25
Ambrosia	33	Crepis	37
(Ampelopsis)	27	Cucumis	32
Anacyclus	35	Cynodon	9
(Anisacantha)	20	Cynosurus	16
Anthemis	35	Dactyloctenium	9
Anthoxanthum	8	Dahlia	34
Arabis	25	Danthonia	9
Artemisia	35	Datura	31
Asclepias	29	Dianthus	22
Asperula	32	Digitalis	31
Aster	32	Diplachne	9
Athanasia	35	Diplotaxis	24
Atriplex	18	Dodonaea	27
Aubrietia	25	Echinops	36
(Avena)	8	(Echinopspermum)	29
(Barkhausia)	37	Eleusine	9
Bellis	32	Epilobium	N. 38
Bidens	34	Eragrostis	10
Blackiella	20	Erigeron	32
Brachycome	32	Eriochloa	7
(Briza)	13	Erucatum	24
Bromus	16	Erysimum	25
Calamagrostis	8	Euryops	35
(Calocephalus)	33	Filipendula	25
Camelina	24	(Festuca)	15
Campanula	32	Galega	26
Capsella	24	Galinsoga	34
(Cardaminopsis)	25	Galium	N. 38
Carduus	36	Gaudinia	8
Carex	17	Gentiana	28
Centaurea	36	Geranium	27
Chenopodium	18	(Geropogon)	37
Chenopodium album		Glyceria	15
× Probstii	18	Gomphrena	21
Chenopodium opulifolium × Probstii	18	Guizotia	34
Chloris	9	Helenium	34
Chrysanthemum	35	Heliotropium	29
Chrysocoma	33	Helipterum	33
Cirsium	36	(Helminthia)	37
Clematis	22	Hibiscus	27
Composite	N. 39	Hordeum	16
Conium	28	Hypericum	27
		Hypochoeris	37

Iberis 24	Portulaca 22	
Juncus 17	Potentilla 25	N. 38
(Kentropus) 20	Primula 28	
Kochia 20	(Quinaria) 27	
Lactuca 37	Ranunculus 22	
Lappula 29	Rapistrum 24	
Lathyrus 27	Reseda 25	
Leguminose 26	Rhagodia 18	
Lens 26	Rudbeckia 34	
Leontopodium 33	Rumex 17	
Lepidium 23	Salvia 29	
Leptochloa 10	Sclerolaena	
Lilium 17	Scolymus 36	
Lolium 16	Senniella 20	
Lotus 26	Senecio 35	
Lupinus 25	Setaria 7	
Lycium 29	Silene 22	
(Malva) 27	Silybum 36	
(Malvastrum) 27	Sisymbrium 24	
(Mantisolia) 36	Solanum 30	
Matricaria 35	Solidago 32	
Medicago 26	(Spiraea) 25	
Melilotus 26	Sporobolus 8	
(Microlonchus) 36	Symphytum 29	
Moenchia 22	Tedestromia 21	
Myosotis 29	Tragopogon 37	
Myrrhis 28	Tragus 6	
(Neopreissia)	Trifolium 26	N. 38
Nicandra 31	Triticum 16	
Nidorella 33	Vaccaria 22	
Panicum 7	Ventenata 8	
Papaver 23	Verbascum 31	
Parthenocissus 27	Verbena 29	
Phalaris 7	Verbesina 34	
Phleum 8	Vicia 26	N. 38
Picris 37	Viscaria 22	
Plantago 31	(Vitis) 27	
Poa 15	Vulpia 15	N. 37
Podolepis 33	Xanthium 34	
Polygonum 17	(Ximenesia) 34	
Polypogon 8		

(Manuskript eingegangen 30. Juni 1938.)